

der knielinger



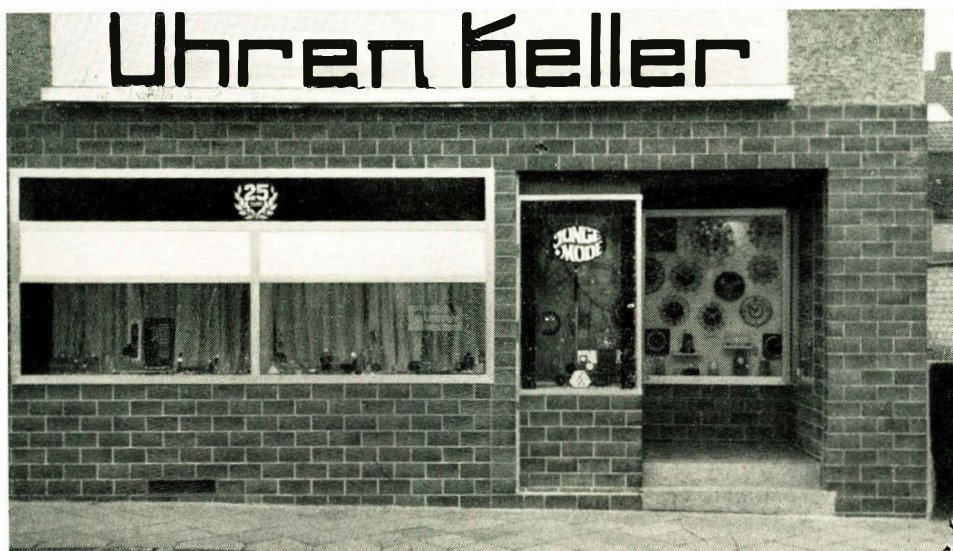
Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



Nr. 14

Dezember 1972

Herausgeber: BVK., 1. Vors. Friedrich Buchleither, Karlsruhe-West, Reinmuthstraße 24, Tel. 5 33 39.
Redaktion und Anzeigen: Willi Sänger, Karlsruhe-West, Heckerstraße 7 a, Telefon Nr. 5 41 32.
Druck: Adam Hauck, Weingarten, Durlacher Straße 10, Telefon (07244) 266.



Das fortschrittliche, moderne Fachgeschäft für Uhren, Schmuck, Trauringe, Bestecke, Optik, Ehrenpreise u. Pokale.

Moderne Geschenke in Gold- und Silberwaren.

Es erwartet Sie eine Großauswahl in Küchenuhren (elektrisch mit Batterie), Wanduhren, Bestecke (Edelstahl und Silber). Es können alle Fabrikate geliefert werden.

Sie finden ein modernes Armband-Uhrensoriment von ZentRa für Sie und Ihn (auch elektronisch mit Batterie). Ebenfalls der besten deutschen u. schweizer Uhrenmarken.



Fachgeschäft für ZentRa-Uhren

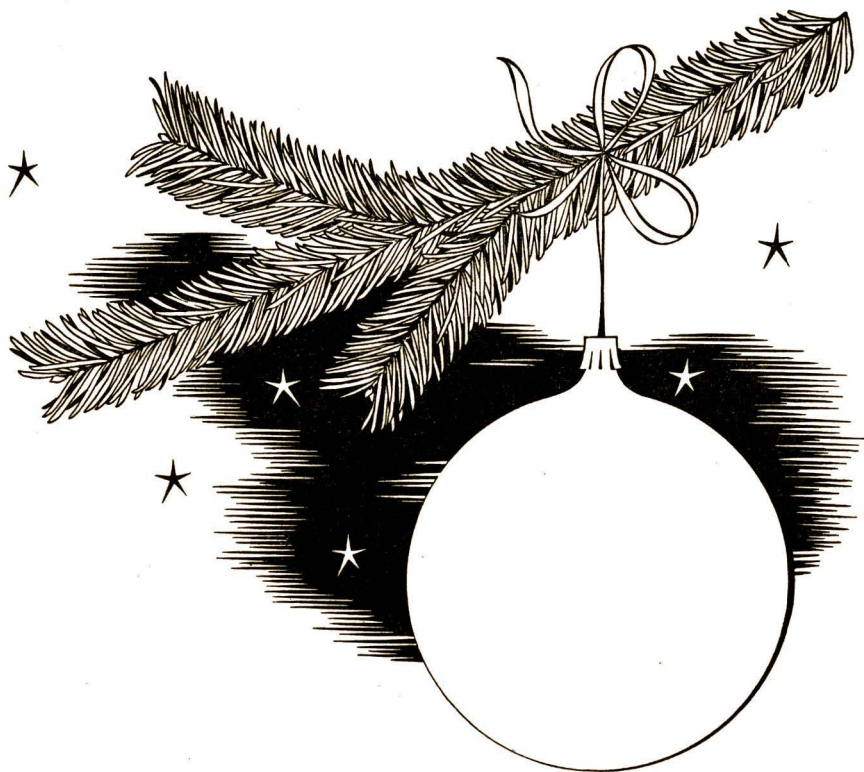
Preiswerten Gold- und Silberschmuck alles für den Gabentisch verpackt in reicher Auswahl und in bekannt guter Qualität.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Juwelier

UHREN-KELLER

KARLSRUHE - KNIELINGEN

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 1973!



Die Vorstandschaft des Bürgervereins
Knielingen e. V. entbietet allen
Vereinsmitgliedern, Freunden und
Gönnern des Vereins ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
erfolgreiches Jahr 1973!

Im Dezember

Wenn im kalten Winternebel
früher Abend draußen schattet,
wenn die Seele ruht ermattet,
fern von dem, was hier will binden,
Welt und Wunsch
ins Nichts mir schwinden,
will das Herz die Straßen finden,
die mich führt in jene Ferne
zu des Jenseits ew'gem Sterne,
dort hinauf ins sel'ge Land
weit entfernt vom Erdentand.
Weicht des Herzens Dunkel nicht?
Sehnend schau ich nach dem Licht,
das des Herren Gnade mir verspricht.
Leuchte bald mir, du Erlöserlicht,
daß der helle Festesschein
strahle mir ins Herz hinein
und der Engel Jubelsang
sich vereine mit der
Weihnachtsglocken Himmelsklang.

Thekla Wickert

Gerhard Römmert

Rohrleitungsbau · 75 Karlsruhe 21
Heckerstraße 8, Telefon (0721) 592503

- Lieferung und Montage
- von Rohrleitungen
- für Gas, Wasser und Öl

Zweigniederlassung: 446 Nordhorn
Fennastraße 61, Telefon (05921) 61 57

Technisches Büro: 756 Gaggenau
Gernsbacher Str. 2 · Tel. 07225/7 31 63

LICHTPAUSEREI FOTOKOPIEN

Durchführung
sämtlicher
Konstruktions-
und
Zeichenarbeiten
in
Maschinenbau
und
Elektrotechnik

ZEICHENBÜRO EUGEN SCHMITT

75 KARLSRUHE 21
Rheinbrückenstraße 26
Telefon 592419



Wiegisser

Karlsruhe-Knielingen · Rheinstraße 27

Anfangsgarnitur DM 54.—
Spielwarenkatalog gratis

Einladung zur Weihnachtsfeier

für alle in Knielingen wohn-
haften Bürger- und Bürgerinnen
ab dem

70. Lebensjahr

am Sonntagnachmittag, den
17. Dezember 1972, um 14 Uhr,

in der »Turnhalle«

Geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 1972 geht seinem Ende entgegen. Halten wir einen kurzen Rückblick, so dürfen wir die Feststellung treffen, daß Erfolge, Mißerfolge, schöne Erlebnisse und Enttäuschungen, so auch Wünsche die noch nicht in Erfüllung gegangen sind, zu verzeichnen sind. Alles gehört zusammen, läuft nebeneinander her. Gäbe es keine Wünsche mehr, dann würden wir nicht mit der Zeit gehen.

Bevor wir jedoch die Schwelle in das Jahr 1973 überschreiten, wollen wir miteinander das schönste Fest des Jahres, das Fest der Liebe, Freude und Freiheit — Weihnachten — miteinander feiern.

Die Vorstandschaft des Bürgervereins hat es sich zur Tradition werden lassen, Euch ihr hochbetagten Bürger und Bürgerinnen einmal im Jahr zusammenzuführen, um ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden miteinander verbringen zu können, wobei wir annehmen, daß gerade die Adventszeit der richtig gewählte Zeitpunkt ist.

Für die diesjährige Weihnachtsfeier haben wir wieder ein schönes und umfangreiches Programm zusammengestellt, das allen Freude bereiten wird. Besuchen Sie daher recht zahlreich unsere Weihnachtsfeier, die am Sonntag, den 17. Dezember 1972 in der „Turnhalle“ stattfindet. Hierbei sollen auch diejenigen nicht vergessen sein, die erkrankt sind, oder infolge Gehbehinderung oder anderweitiger Beschwerden die Feier nicht besuchen können. In solchen Fällen bitten wir die Angehörigen der Gehbehinderten den 1. Vorsitzenden des BVK, F. Buchleither, Telefon 5 33 39 anzurufen, der die Abholung der betreffenden Person mittels Kraftfahrzeug veranlassen wird. — In der angenehmen Erwartung, daß unsere diesjährige Weihnachtsfeier wieder ein besonderes Ereignis werden wird, grüßt freundlichst

Die Vorstandschaft
des Bürgervereins Knielingen

Restaurant Rheingold

Telefon (0721) 51109

Das Speiselokal für gehobene
Geschmacksansprüche.

Wer kommt, bleibt,
wer geht, kommt wieder.

Wünscht allen seinen treuen
Gästen frohe Festtage.

Inh.: Lothar Pötsch, Koch
Jean Helfer
Knielingen, Herweghstraße 3

Gedanken zum Jahresende

Das Jahr 1972 geht seinem Ende entgegen. Nur noch wenige Tage sind es, dann brennen wieder in Stadt und Land die Kerzen an den Weihnachtsbäumen. Weihnachten, das Fest der Liebe, der Freude, hat bei uns Einkehr gehalten. Wir Menschen werden andächtiger, gönnen uns über die Feiertage etwas mehr Ruhe, plaudern mit unseren Angehörigen unter dem Weihnachtsbaum und halten gleichzeitig einen Rückblick in das verflossene Jahr.

Ziehen wir Bilanz, dann können wir die Feststellung machen, daß im Laufe des Jahres in unserem Verein vieles getan und erreicht worden ist. Ich denke hierbei an:

1. Mülldeponie
2. Umweltverschmutzung
3. Friedhoferweiterung
4. Schaffung von Kinderspielplätzen
5. Straßenbeleuchtung
6. Gehwegbefestigung

So manche Zusammenkünfte der Verwaltung, Vorsprachen bei den zuständigen Städtischen Ämtern waren notwendig um unsere Pläne durchzusetzen. Hierbei möchte ich auch nicht untont lassen, daß auch unsere Knielinger Stadträte an diesem Gelingen mitgeholfen haben. Wünsche sind jedoch noch offengeblieben:

- a) Schaffung einer Badegelegenheit am Knielinger See,
- b) Schulhausneubau an der Eggensteiner Straße u. a.

Bei einem Forum im Hause „Solms“, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters, sowie mehrerer Amtschefs, haben wir diese Wünsche vorgetragen, die wohl zur Kenntnis genommen wurden, jedoch infolge der derzeitigen schlechten Finanzlage der Stadtverwaltung vorerst auf sich warten lassen werden.

Als Höhepunkt in diesem Jahr können wir sehr wohl das gelungene Gartenfest im Schulhof, das den Charakter eines Volksfestes trug, bezeichnen. Allen Vereinen und Einzelpersonen, die hierbei zum guten Gelingen beigetragen haben und nicht zuletzt allen Firmen und Geschäftsleuten, die sich spentabel gezeigt haben, soll auf diesem Wege ein „herzliches Dankeschön“ gesagt werden.

So wollen wir nun gemeinsam über die Schwelle in das Jahr 1973 schreiten und uns der Hoffnung hingeben, daß das nun vor uns stehende Jahr weitere Erfolge für jede Einzelperson und auch unseren Verein bringen möge. — Allen Bürgern unseres Ortsteils Knielingen und nicht zuletzt der gesamten Stadtverwaltung wünsche ich auf diesem Wege „Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 1973.“

Friedrich Buchleither

co op die leistungsstarke Unternehmensgruppe der Verbraucher

co op versorgt über 2,5 Mio. Mitglieder- und Kundenhaushalte,
co op hat 5000 Einkaufsstätten in der Bundesrepublik,
co op hat über 75 Herstellungsbetriebe für Eigenmarken,
co op hat über 30 Möbel- und Einrichtungshäuser,
co op hat ein großes Gebrauchsgüter-Versandhaus,
co op hat einen eigenen Immobilien-Fonds,
co op vermittelt preisgünstige Ferienreisen in alle Welt,
co op ist groß, modern, vielseitig, qualitätsbewußt,
co op ist verbraucherfreundlich.

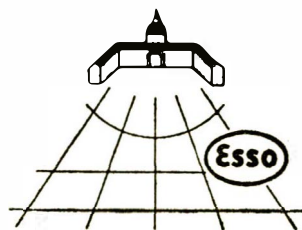
Darum Ihre gute Einkaufsquelle





**Raffinerie Karlsruhe
bietet**

**GESICHERTE
ARBEITSPLÄTZE**



Gartenfest des Bürgervereins

Obwohl es ein erster Versuch war, fanden sich viele Knielinger Bürger unter den Bäumen im Knielinger Schulhof zu einem Gartenfest ein, wo sich neben einem Eintopfessen um die Mittagszeit von vormittags bis abends ein von Knielinger Vereinen und Institutionen getragenes buntes Programm abwickelte. Großen Beifall für ihre auf hohem Niveau stehenden Darbietungen ernteten der Musikverein, die Jugendkapelle der „Naturfreunde“, die Gesangsvereine „Eintracht“ und „Sängervereinigung“ sowie der Schulchor der Volksschule. Heftigen Sonderapplaus bekamen die Mädchen und Buben der Fördergruppe des Turnvereins für ihre bemerkenswerten Leistungen. Auch die Veteranenschau des Motorsportclubs erfreute sich eines großen Interesses, insbesondere als frühere Motorräder, wie z. B. eine „Megola“ mit 5-Zylinder-Sternmotor im Vorderrad zu „leben“ anhuben. Die Dienstleistungen der Feuerwehr erfreuten sich bei den Kindern größter Beliebtheit. Für sie war die Hauptattraktion ein Ballonwettfliegen. Fazit am späten Abend: Knielingen war mit dem Fest zufrieden. Es klang aus mit dem alten „Knielinger Lied“.

Simon

Drogerie · Lebensmittel · Weine
Spirituosen · Süßwaren

WALTER EPP

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 80 · Telefon 5 07 40

Fahrschule Reinhold Ritter

Ausbildung für Pkw. - Lkw. - Omnibus

75 Karlsruhe, Sophienstraße 35
Ecke Hirschstraße, Telefon 23409

Unterrichtsraum in Knielingen:
Saarlandstr. 67 (fr. Gasthaus „Linde“)
Telefon 5 06 62

Auskunft:

Montag und Donnerstag 19—19.30 Uhr

**Unterricht: Montag und Donnerstag
jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr**

Bekleidungshaus

REINER WEIS

75 Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 10 · Telefon 5 00 20

Vom Fachmann für Sie:

Anzüge, Hosen, in allen modischen
Formen, Herrenmäntel, Damenmäntel,
Hosenanzüge, Kleider, Kinder-
bekleidung, Hemden, Strickhemden.

Exklusive Maßschneiderei

ACHTUNG

2 Kindermäntel warten auf ihre Abholung, die im September 1972, anlässlich des Vereinsschießens im Schützenhaus hängengeblieben sind. Die Eigentümer wollen sich im Schützenhaus melden.

Gasthaus zum Schwanen

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 14
Telefon 5 12 85

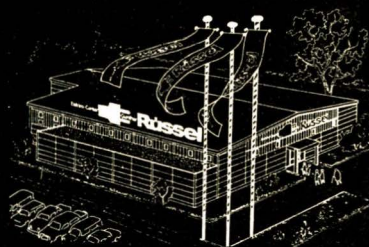
Gut bürgerliche Küche
Täglich frische Cewapci
Montag Ruhetag

Ab Januar 1973

Ihr Einkaufsvergnügen in neuen modernen Räumen
riesiges Angebot
fachmännische Beratung

Rundfunk-, Phono-, Fernseh-,
Beleuchtungskörper
Elektro- u. Gasherde
Öl- und Kohle-Öfen
Gefriertruhen
Elektrische Kleingeräte
Heißwassergeräte
Industrieleuchten

Anbauküchen
und komplettes
Wohnmöbel-Programm



Elektrohaus  Günther
Russel

75 Karlsruhe-West
Rudolf Freytag Straße 1
Ecke Durmersheimer Straße
Telefon (0721) 56018/19

jetzt noch Gellertstraße 12

Empfehle mich mit einem großen-
reichhaltigen Sortiment an preiswerten
Weiß- und Rotweinen sowie **Sekt**
für jeden Geschmack.

Frau Ottilie Müller, Karlsruhe

Siemens-Allee 87 · Telefon 59 38 42

Weinverkaufsstelle von
Ferdinand Harteneck Söhne
6741 Rodt (Weinstraße)

Festansprache des Friedrich Buchleither, 1. Vors. des BVK

Liebe Mitbürger! — Meine lieben Freunde!
Meine lieben Gäste!

Das erste Volksfest des Bürgervereins, verbunden mit der vor 60 Jahren vorgenommenen Grundsteinlegung für diese Schule, soll nicht nur für die Mitglieder des Bürgervereins, sondern für die gesamte Einwohnerschaft von Knielingen ein Ereignis sein, zu dem ich Euch alle sehr herzlich begrüße und willkommen heiße.

Ich darf begrüßen: Die Herren Stadträte der SPD und CDU Stadtratsfraktion. Die Herren Vertreter unserer Kirchen, ganz besonders das Lehrerkollegium unserer Schule. Die erschienenen Vorsitzenden der Bürgervereine. Einen besonderen Gruß gilt den Vorständen der Knielinger Vereine und nicht zuletzt allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir haben uns nach 60 Jahren an der gleichen Stelle versammelt, wo unsere Väter, Großväter und Urgroßväter einmal den Grundstein für diese Schule gelegt haben, die dann durch einen bewegten Teil der deutschen Geschichte gehen mußten. Durch zwei Weltkriege und zwei Inflationen führte der Weg über vielfache Änderungen unserer staatlichen und gesellschaftlichen Existenz bis in unsere Tage voller schwerer und schwerster Probleme, voller Gefahren und Bedrohungen, aber auch voller Hoffnungen auf eine sich wandelnde Welt.

Viele unter uns sind in diese Schule und durch diese Schule gegangen. Unter uns befinden sich als sogenannte Ehrengäste die noch lebenden Schülerinnen und Schüler, die damals als erste Schüler im Jahre 1913 die neue Schule betreten haben, die ich ganz besonders begrüßen möchte. Ja es sind viele und schöne Erinnerungen an diese Schule in uns haften geblieben, auch vieles hat sich in diesen 60 Jahren geändert. Es ist aber auch nicht notwendig, in dieser Zeit alles Herkömmliche aufzugeben und alte Traditionen zu zerstören. Jede Generation hat ihre eigenen Probleme. Heute geht es um den neuen Führungsstil. Die Jungen haben andere Ansichten als die Alten. Wir dürfen aber nicht übersehen, daß die Grundlagen für diesen neuen Führungsstil und Lebensstil bleiben müssen. Vertrauen, Toleranz, gegenseitige Achtung und Wertschätzung.

Der Schule, der Kirche, den sportlichen und kulturellen Organisationen sind große Aufgaben erwachsen. Sie müssen sich alle zusammenraufen um mit dieser Entwicklung nicht nur Schritt halten zu können, sondern mit ihr fertig zu werden. Es gilt einmal neue Wege zu gehen. Deshalb bleibt Schule doch Schule. Theodor Heuß hat einmal über den Wert der Volksschule folgendes gesagt: „Die Volksschule ist eine eigene Sache, eigenen Ranges und eigener Würde und sie ist aufs ganze gesehen für unsere Volksgeschichte wichtiger, weil hier die große Masse des Volkes seine Schulung bekommt. Man muß sich bei der Betrachtung all dieser Dinge freimachen von den Resten einer sozialständischen Bewertung, als ob der Besuch einer Oberschule eine zusätzliche Erhebung des Menschenwertes mit sich bringe“.

Es war damals noch eine fast kleinbäuerliche und selbständige Gemeinde, aber in ihr lebte der Keim zu einer schönen und verheißungsvollen Entwicklung, die den Mut hatte ein solches Schulhaus seinerzeit zu bauen. Daher möchten wir an dieser Stelle Dank sagen, denen die vor 60 Jahren in mustergültiger Weise die Verantwortung übernommen hatten.

Möge es uns gelingen, eine solche Verantwortung in uns lebendig zu halten und dieses Ziel zu erreichen, sei uns Verpflichtung. — Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die durch ihre Mitarbeit, Sach- und Geldspenden und sonstige Unterstützungen geholfen haben. — Ihnen verehrte Gäste, wünsche ich namens des Bürgervereins recht angenehme und frohe Stunden beim ersten Volksfest des Bürgervereins.

„Zum Rebstock“

G. HAUKE

75 Karlsruhe 21
Saarlandstraße 78
Telefon 59 93 40

Heinz Kolb

Bauschlosserei · 75 Karlsruhe 21
Dreikönigstraße 1 · Telefon 5 07 50

Ich fertige und montiere:

Vordächer · Überdachungen
Treppen- und Balkongeländer
Tore · Einfriedigungen
Trennwände · Ziergitter



Fachdrogerie
Bernhard Miltner

Ihr Berater
in drogistischen Fragen

Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 50
Telefon 5 13 36

H. J. Schindler

Gutes von REWE
Lebensmittel — Feinkost

75 Karlsruhe 21
Eggensteiner Straße 56
Telefon 5 13 62

VAL. SCHICK

Herren-Hüte — Mützen — Schirme
Große Auswahl in Pelzmützen
für Damen, Herren und Kinder

Karlsruhe-Mühlburg — Hardtstraße 21
(Ecke Rheinstraße) — Telefon 5 35 75

Damen- und Herrensalon

RUDI KIEFER

HAARTEILE — PERÜCKEN

Karlsruhe-Knielingen, Saarlandstraße 9

Ballonwettbewerb anläßlich des Knielinger Volksfestes

Liebe Kinder!

Ihr könnt Euch doch noch an das Knielinger Volksfest im Juli dieses Jahres im Schulhof erinnern. Es war ein schöner, herrlicher Sommertag, den uns Petrus für dieses Fest geschenkt hat. Genau um 11.30 Uhr ist es gewesen als hunderte von Luftballons vom Schulhof aus in die Lüfte stiegen und vom Wind in alle Richtungen getrieben wor-

3. Preis: Andrea Waidmann, Heckerstraße 22
(Ballon wurde in Schäferthum bei Mergentheim gefunden)
4. Preis: Ulrike Erndwein, Reinmuthstraße 43
(Ballon ging in Waldmühlbach bei Mosbach nieder)
5. Preis: Jürgen Risch, Am Brurain 8
(Ballon wählte Allfeld bei Mosbach als Ziel)

Wir gratulieren den jungen Preisträgern und freuen uns mit Ihnen über den Erfolg. Preis 1 und 2 in Form einer Armbanduhr wurden von der Firma Fritz Keller, Fachgeschäft für „Zentra-Uhren“ Knielingen, gestiftet. Ein sehr herzliches „Dankeschön“ auf diesem Wege an die Firma Keller. Preis 3, 4 und 5 stiftete der BVK.



den sind. Ihr alle habt Euern Ballon verfolgt, bis er nur noch als kleiner Punkt am Horizont zu erkennen war und habt ihm einen recht weiten und guten Flug gewünscht. Schließlich war es doch der stille Wunsch eines jeden von Euch, bei diesem Ballonwettbewerb als Sieger hervorzugehen. Ihr wißt, wir haben Euch versprochen, daß die 5 weitesten Flüge der Ballons mit Preisen bedacht werden, sofern hierfür Antworten vom Finder des jeweiligen Ballons vorliegen. Wir können Euch heute mitteilen, daß insgesamt 11 Kinder Zuschriften vom Auffinden ihres Ballons erhalten haben. Genauer gesagt, es wurden 11 Flugkarten beim BVK abgegeben. Die Auswertung durch die Vorstandschaft hat ergeben, daß folgende Kinder mit Preisen bedacht werden können:

1. Preis: Uwe Schäfer, Reinmuthstraße 38
(Ballon flog nach Mistelgau bei Bayreuth)
2. Preis: Petra Vögele, Karl-Schurzstraße 3 a
(Ballon landete in Bürgerroth bei Würzburg)

Keineswegs sollen die übrigen Kinder, deren Ballon nur eine kurze Strecke zurückgelegt hat, leer ausgehen. Sie werden mit einem Trostpreis bedacht.

Es sind dies:

Marion Linder, 7 Jahre alt, Reinmuthstraße 32
Pia Weis, 11 Jahre alt, Reinmuthstraße 10
Ralf Braun, 9 Jahre alt, Karl-Schurzstraße 64
Peter Rockenberger, 5 Jahre alt, nähere Anschrift nicht bekannt. Er bekam eine Zuschrift von H. Koch, Unteröwisheim, Erlenhof. (Bitte melden)
Heidi Cetkovic, 10 Jahre alt, USA

Ein Junge mit Vornamen „Uwe“. Nähere Anschrift nicht bekannt, bzw. ist auf der Karte nicht lesbar. Dieser „Uwe“ bekam von einer Michaela Hübbuch aus Zeutern Nachricht. (Bitte melden)

Das Geheimnis ist nun gelüftet. Durch den „Knielinger“ habt ihr nun erfahren wer die Glücksritter sind.

Die Preisverteilung für die Sieger und Trostpreiselmpfänger findet am 17. Dezember 1972, um 14 Uhr, in der Turnhalle statt. An diesem Tag wird die Weihnachtsfeier des BVK für die hochbetagten Bürger veranstaltet. An derselben dürft ihr ebenfalls teilnehmen. Eure Muttis oder Omas dürfen Euch begleiten. Ein reservierter Tisch (Ballonflieger) wird für Euch bereitstehen und wir versichern, daß Ihr Euch bei Kaffee und Kuchen wohl fühlen werdet.

Sänger

Fritz Gros

Malermeister

Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten

75 Karlsruhe
Schultheißenstraße 21
Telefon 5 32 00

Elektro-Installationen

- gewissenhaft
- preiswert



75. Karlsruhe-Knielingen
Dreikönigstraße 19
Fernsprecher (0721) 515 64

E. Vollmer

Elektromeister

Ausführung von sämtlichen
elektrischen Anlagen



Autohaus Ruf

OPEL-DIENST
ESSO-STATION
Fahrschule 51547

Karlsruhe-West Rheinbrückenstraße 37a Telefon 50139 / 7 16 40

Unser Ausflug nach Furtwangen

Als am Morgen des 18. Juni 1972, um 7 Uhr, drei Busse des Bürgervereins auf der Heckerstraße zur Fahrt in den Schwarzwald bereitstanden, sah man nur fröhliche und lachende Gesichter. Wie konnte es auch anders sein, denn die Sonne strahlte vom Himmel und kün-

werte Wunderwerke der Uhrmacherkunst waren hier zu sehen. Um 17 Uhr gings wieder in Richtung Heimat. Durch enge Straßen und dicht belaubte Mischwälder gelangten wir durch das Simonwäldertal ins Hanauerland.

In der Gastwirtschaft „Königskrone“ in dem idyllisch gelegenen Dörfchen Holzhausen fand der Abschluß dieser interessanten Fahrt statt. Eine 3 Mannkapelle spielte ununterbrochen zum Tanz auf, das alte Herz wurde wieder jung und das Tanzbein so richtig geschwungen. Einen Dank gebührt den Wirtsleuten Fritz und Liesl



dete einen herrlichen Sommertag an. In zügiger Fahrt brachten uns die Busse über die Bundesautobahn nach Offenburg, durchs Kinzigtal bis Gutach, wo eine Pause eingelegt und im „Vogtbauernstübli“ des Freilichtmuseums ein Frühstück eingenommen wurde. Anschließend erfolgte die Besichtigung des Freilichtmuseums, dessen Inhalt jedem Besucher ein lebendiges Bild der Lebens- und Schaffensweise der alten Schwarzwälder vermittelte.

Auf der Weiterfahrt über Hornberg, Triberg wurde die Gastwirtschaft „Löwen“ in Schönenbach angesteuert, wo wir ein gemeinsames Mittagessen eingenommen haben, das in Qualität und Quantität kaum zu überbieten sein dürfte. An die Mittagspause anschließend besichtigten wir das Uhrenmuseum in Furtwangen. Staunens-

König, die uns so nett bewirten haben und jedem Gast ein Gläschen Zwetschgenwasser spendierten. Einen Sonderapplaus erhielt an diesem Abend der Bürgermeister Karl Dietrich, der mit seiner Gattin erschienen war und die „Knielinger“ begrüßte. Er fühlt sich, wie er in seiner Rede zum Ausdruck brachte, heute noch mit Knielingen verbunden, da er in Knielingen seine Soldatenzeit verbracht hatte, die heute noch schöne Erinnerungen in sich birgt.

Kurz nach 23 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten und alle sind wieder glücklich und froh am Ziel gelandet. Man war sich einig, einen schönen Tag verbracht zu haben, den man noch recht lange in Erinnerung behalten wird.

Sänger

Gasthaus »Knielinger Hof«

Inhaber: Kurt Hans Götz

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbergstraße 21 a
Telefon 5 51 70

Gut bürgerliche Küche
Fremdenzimmer
Tanz und Bar-Betrieb

GASTSTÄTTE

Zur Rheinperle

Spezialität: Täglich frische Rheinfische
Bekanntes Speiselokal
Großer Parkplatz

Es laden ein
Maria u. Hermann Wenzel
75 Karlsruhe
Pionierhafen Maxau

Textil-Nopper

75 Karlsruhe-Knielingen — Saarlandstraße 79

Seit 25 Jahren ein Begriff für Mode, Qualität
und fachkundiger Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Meiner verehrten Kundschaft frohe Weih-
nachten und ein erfolgreiches Jahr 1973.

Peter Trebbau

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

Karlsruhe-Knielingen
Bruchweg 34 — Telefon 5 63 77

Ursula Brucker

Friseurmeisterin
Haarteile und Perücken

Karlsruhe-Knielingen
Herweghstraße 27
Telefon 5 22 28

Die zeitgemäße Haarpflege im
D A M E N - S A L O N

Aus der Arbeit des Bürgervereins Knielingen

Wie schon in den vergangenen Jahren begann der Bürgerverein seine Jahresarbeit 1972 mit einer erweiterten Vorstandssitzung am ersten Sonntag nach Neujahr. Da unser Ortsteil Knielingen ein reges Vereinsleben hat, ist diese Zusammenkunft wichtig, denn hier werden die Termine der wichtigsten Ereignisse im Jahresablauf der Vereine abgestimmt und festgelegt.

Auf dieser erweiterten Vorstandssitzung brachte der geschäftsführende Vorstand des Bürgervereins den Vorschlag ein, im Sommer im Schulhof der Schule Knielingen II ein Sommerfest zu veranstalten. Ein besonderer Anlaß sollte die Grundsteinlegung des Neubaus der Schule Knielingen II sein. Bei der Gestaltung dieses Festes sollten alle Knielinger Vereine mithelfen. Dieser Vorschlag wurde vom erweiterten Vorstand mit Mehrheit angenommen. So fand am 23. Juli 1972 ein echtes Volksfest statt. An dieser Stelle danken wir allen Vereinen und der Knielinger Bevölkerung für die gute Zusammen- und Mitarbeit. Denn nur so konnte dieses Fest so gut gelingen. — Vielleicht meint jetzt mancher, daß man Feste erst nach getaner Arbeit feiern sollte. Aber gerade die Vorbereitungen zu einem Fest erfordern immer einen großen Arbeitsaufwand. Zum andern sollte dieses Volksfest ein Dienst an unserer Knielinger Bevölkerung sein. Denn auch hierin liegt eine Aufgabe des Bürgervereins: Die Bevölkerung durch Geselligkeit zusammenzuführen!

Eine gelungene und abgerundete Sache war auch die Radtour im Frühjahr. Die Beteiligung war zur Freude des Vorstands unerwartet hoch. Start und Ziel dieser Radtour, die durch Knielinger Gelände führte, war das Albhäusle.

Ein Erfolg unserer Bemühungen war der Ausbau des Friedhofserweiterungsgeländes. Zur Freude unserer Kinder wurde hier eine Anlage geschaffen, die neben dem eingerichteten Spielplatz auch genügend Grünfläche für Ballspiele und sonstige freie Spiele bietet.

Das große Knielinger Problem des vergangenen Jahres — der Müllberg am Rheinhafen — ist wohl nicht mehr ganz zu beseitigen. Doch haben wir mit unseren Aktionen im vergangenen Jahr erreicht, daß die Anlage jetzt saubergehalten wird und daß auch die häßlichen Brände auf dem Müllplatz nicht mehr entstehen.

Die Beleuchtung in der Litzelau, um die ganz besonders die anliegenden Vereine bitten, konnte

bis jetzt leider noch nicht durchgeführt werden. Der Bürgerverein wird diese Angelegenheit aber weiter im Auge behalten.

Durch den Neubau der Firma Pfannkuch mußte der dort aufgestellte Schaukasten abgenommen werden. Da die Vereine diesen Schaukasten für Bekanntmachungen von Veranstaltungen gerne benutzt haben, soll hier erneut ein Schaukasten aufgestellt werden. Über die Kostenfrage hat sich der Bürgerverein mit der Stadt Karlsruhe geeinigt. Ein weiterer Schaukasten soll in der Eggensteiner Straße beim Friedhofserweiterungsgelände aufgestellt werden.

Wie schon 1971 fand auch in diesem Jahr ein Ausspracheabend zwischen der Stadtverwaltung und der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine statt. Da seitens der Stadtverwaltung die schlechte Finanzlage der Stadt Karlsruhe immer wieder zum Ausdruck kam, war dieses Forum für manchen Vertreter der einzelnen Bürgervereine wenig erfreulich. Leider waren viele Antworten seitens der Stadtverwaltung auf die teilweise berechtigten Probleme nur Vertröstungen und daher unbefriedigend. Gerade dies beweist, wie richtig die Einrichtung von Bürgervereinen ist. Wir müssen unsere berechtigten Probleme immer wieder neu vortragen und auf deren Beseitigung drängen. Dazu ist die Mitarbeit der Bevölkerung in den Bürgervereinen sicherlich von Nutzen. Der Bürgerverein Knielingen ist daher für Anregungen aus der Bevölkerung dankbar.

Die Arbeit des Bürgervereins findet wieder ihren Abschluß in der Altenweihnachtsfeier. Wir freuen uns, daß wir diese Weihnachtsfeier jetzt schon seit einigen Jahren durchführen können und hoffen auch in diesem Jahr auf einen regen Besuch seitens unserer alten Bürger.

Monika Fischer

Melzer

Friseur der Dame

Karlsruhe-West

Sudetenstraße 28

Telefon 5 66 76

Damen- und Herrenfriseursalon
Toto- und Lotto-Annahmestelle

Familie Klaus Münch

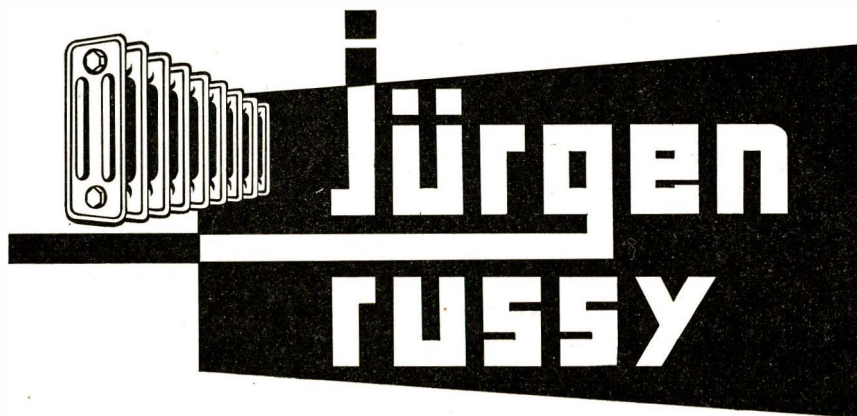
Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 88
Telefon 5 27 60

Karosseriebau
Spritzlackierungen

Robert Vetter jr.

Karosseriebaumeister

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 31
Telefon 5 32 38



Heizungstechnik

**7503 Neureut
Friedrichstraße 40
Telefon 70 64 58**

Estrich-Ulrich

Fußböden für Wohn- und
Industriebauten

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 135
Telefon 5 30 20 u. 5 45 08

MAX VOLLMER

Weinhandlung mit Ausschank
empfiehlt sich zum
Einkauf von Wein und Spirituosen

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbrückenstraße 14
Telefon 59 20 75

Erster Schulgang

Am Donnerstag, dem 14. September, versammelten sich die kleinen Schulanfänger, begleitet von ihren Müttern, zum ersten Mal auf dem Schulhof der Knielinger Schule II. Auch ein paar stolze Väter wollten diesen großen Augenblick ihrer Sprößlinge miterleben und im Bilde festhalten. Die großen bunten Schultüten waren meist zu schwer für die kleinen Leute und so wurden sie zum Halten an Mutti weitergereicht.

Rektor Henn hatte zusammen mit einigen Lehrkräften ein kleines Programm für die Feier zusammengestellt. Im Mittelpunkt stand seine Rede, die Erläuterungen für die Eltern und Verhaltensregeln für die Schulanfänger enthielt. Umrahmt wurde sie von Gesängen und kleinen Sketchen, die etwas ältere Schüler dieser Schule vortrugen.

Probleme gab es dann plötzlich, als die Klasseneinteilung vorgenommen wurde. Drei Klassen mit je 30 Schülern sollten gebildet werden, die vom Rektor nach Wohngebieten aufgeteilt waren. Erst bei der Zusammenkunft in den Klassenräumen erfuhren die Eltern, daß jede Klasse ein anderes Lehrkonzept aufwies. Die eine sollte nach der althergebrachten (synthetischen) Methode unter-

richtet, in der anderen sollten die Kinder mit der Mengenlehre vertraut gemacht werden und in der dritten Klasse war die Ganzheitsmethode vorgesehen. Es entstand teilweise Ratlosigkeit bei den einen, eine gewisse Ablehnung bei den anderen Eltern. Ganz allgemein konnte man feststellen, daß zu wenig Kenntnisse über die verschiedenen Lehrmethoden vorlagen. Erst nach tagelangen Überlegungen waren die Klassen etwa dem Willen der Eltern entsprechend zusammengestellt.

Nun kann man über Lehrmethoden verschiedener Auffassung sein; dennoch wäre es wünschenswert, wenn die Schulleitung die Eltern der künftigen Schüler vor Schulbeginn besser aufklären würde. Es könnte eventuell vorher eine Befragung durchgeführt werden, nach der die Klasseneinteilung vorzunehmen wäre. Die Ganzheitsmethode hält sich neben der alten synthetischen schon weit über ein Jahrzehnt, muß also positiv bewertet werden. Die Mengenlehre wird bald Eingang in alle Klassen der Grundschule finden, wenn genügend Lehrer für diese Art der Mathematik zur Verfügung stehen.

Zur Entschuldigung der etwas unübersichtlichen Situation während der Einschulung sei gesagt, daß leider auch der Schulleiter erst sehr spät neue Lehrkräfte zugewiesen bekommt, ohne zu wissen, wie viele und für welche Lehrmethoden.

Irmtraud Kaiser (Stadträtin)

Wir vermieten Ihre Wohnungen kostenlos!

Wir suchen laufend

Zimmer und Wohnungen leer oder möbliert,
Ein- und Zweifamilienhäuser, Grundstücke,
Abrißobjekte, zu kaufen und zu mieten.



Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 25, Telefon 5 46 03
Bürozeit: 9 — 12 Uhr und 16 — 18 Uhr,
mittwochs und samstags nur vormittags.

Stadtrat Grotz berichtet über das kommunalpolitische Geschehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz der angespannten Finanzsituation der Stadt Karlsruhe konnten im Jahre 1972 für unseren Stadtteil wiederum wesentliche Fortschritte erzielt werden. Dabei muß man ehrlich feststellen, daß — nicht zuletzt auf entsprechenden Druck von Vorortstadträten und Bürgervereinen — bei der Stadtverwaltung ein Umdenken stattgefunden hat: Man verbessert Zug um Zug die Situation in den Vororten, insbesondere auch bei uns in Knielingen, nachdem man sich verständlicherweise zunächst viele Jahre auf die Verbesserung und Verschönerung der Innenstadt konzentriert hat. Dabei muß besonders die Aktivität des Gartenbauamtes, aber auch des Tiefbauamtes (Straßen- und Gehwegbau) und der Stadtwerke (Abt. Straßenbeleuchtung) hervorgehoben werden. Ich danke auch an dieser Stelle den zuständigen Dezernenten und den betreffenden Amtsleitern (weiter so!!), zumal ich weiß, daß sie von allen Seiten wegen ebenfalls wichtiger Projekte bedrängt werden und ihnen nur beschränkte Mittel zur Verfügung stehen.

Nachstehend in gedrängter Form die wichtigsten Verbesserungen der letzten Zeit: An erster Stelle ist wohl die öffentliche Grünanlage mit Kinderspielplatz zwischen Friedhof und Rheinbrückenstraße zu nennen, die auf einer Fläche von ca. 12 000 qm mit einem Aufwand von 150 000 DM erstanden ist. Damit haben wir innerhalb kurzer Zeit nach dem Spielplatz entlang der Rheinbrückenstraße ein weiteres Erholungsgebiet für jung und alt. Im Bereich Saarlandstraße, Sudetenstraße und Siemens-Allee wurden für Grünanlagen auf einer Fläche von 4200 qm 85 000 DM ausgegeben. Geradezu vorbildlich gestaltet ist auch das Grüngelände zwischen Alb und der neuen B 10 im Bereich zwischen Boxring Knielingen und dem Naturfreundehaus; Kostenpunkt 35 000 DM. Ein langjähriges Anliegen der Knielinger Bürger konnte vom Gartenbauamt ebenfalls erfüllt werden: Die Neuanlage des Weges entlang der Alb zwischen Sängerrhalle und Brücke B 10 im Zuge des Albgrüns. Der Gesamtaufwand zwischen Litzelausteg und Brücke B 10 beträgt 65 000 DM. Der Plan des besonders rührigen Gartenbaudirektors Mürb, das Albufer im gesamten Stadtbereich von Rüppurr bis an den Rhein

als Erholungsgebiet mit Wanderweg auszubauen wird von Jahr zu Jahr weiter verwirklicht. Wie wir ihn kennen, wird er keine Ruhe haben, bis er seine Lieblingsidee realisiert hat — die Unterstützung der Knielinger Stadträte und sicher auch eines großen Teils des Gemeinderates ist ihm dabei gewiß.

Die schönste und vorbildlichste Kleingartenanlage unserer Stadt, in der viele Knielinger Erholung finden, war auch im Kleingarten-Wettbewerb 1972 mit Abstand die Anlage Sudetenstraße (entlang der Ferdinand-Keller-Straße). Die Stadt hat für diese Anlage 90 000 DM aufgewendet. Sie ist übrigens öffentlich zugänglich und jeder Knielinger sollte sich einmal ansehen, was hier mit viel Fleiß und Idealismus von Mitbürgern geschaffen wurde. Zu erwähnen wäre noch die Kleingartenanlage an der Litzelau, für die die Stadt bis jetzt 120 000 DM investiert hat, und die Begrünung an der Böschung der verlängerten Wikingerstraße auf einer Fläche von 10 000 qm, die von Spaziergängern dankbar zur Kenntnis genommen wird (Aufwand 50 000 DM).

Zur Zeit entsteht die Grünanlage an der Straßenbahnschleife — sofern das Wetter mitmacht — auf einer Fläche von 3350 qm mit einem Aufwand von 30 000 DM. Der geplante Aussichtshügel neben dem Bahndamm, gegenüber dem Festplatz (Begrünung eines Schuttberges) mit Rodelmöglichkeiten für unsere Jugend soll im kommenden Frühjahr verwirklicht werden, soweit das noch fehlende Auffüllmaterial zur Verfügung steht. Das Tiefbauamt hat 1972 erhebliche Beträge für die Verbesserung von Straßen und Gehwegen in Knielingen investiert, wie dies in den vergangenen Jahren so konzentriert kaum einmal der Fall war. Die Straßendecke wurde in folgenden Straßen völlig oder zumindest streckenweise erneuert: Eggensteiner Straße, Sudetenstraße, Reinmuthstraße, Heckerstraße, Hermann-Köhl-Straße, Lorsche Straße, Landeckstraße, Trifelsstraße, Schulstraße, Neufeld- u. Kirchbühlstr. Im Baugebiet Sudetenstraße wurde in folgenden Straßen die Fahrbahn weiter ausgebaut sowie Gehwege und teilweise Parkplätze angelegt: Gustav-Schönleber-Straße, Ernst-Würtenberger-Straße, Ferdinand-Keller-Straße, Itzsteinstraße, Ludwig-Dill-Straße, Karl-Schurz-Straße, Sudetenstraße, Annweilerstraße und Lassallestraße. Gehwege, teilweise auch Parktaschen, wurden angelegt oder verbessert in der Saarlandstraße, Hermann-Köhl-Straße, Untere Straße, Schulstraße, Pionierstraße, Herweghstraße, Struvestraße, Eggensteiner Straße, Blenker- und Blindstraße. — Neu geteert wurden ganz oder teilweise die Reinmuthstraße, Schultheißenstraße, Struvestraße, Sudetenstraße, Saarlandstraße, Jakob-Dörr-Straße, Rheinbergstraße, Einsteinallee, Bruchweg und

Max-Dortu-Straße sowie die Feldwege Rote Erde, Schmieroferweg und Grünackerweg. Vorausgesetzt, daß im Haushalt 1973 vom Gemeinderat die erforderlichen Mittel genehmigt werden — wir Knielinger sind nur 4 von 50 und andere haben auch Wünsche — sind für 1973 vorgesehen: Weiterer Ausbau der Litzelaustraße (wenn Grunderwerb abgeschlossen), Fertigstellung der Herweghstraße zwischen Pionier- und Struvestraße, weitere Ausbesserung des Kleinpflasters in der Saarlandstraße, im Baugebiet Sudetenstraße, weiterer Ausbau der Gehwege und Parkplätze je nach Fortschreiten der Bebauung, das gleiche gilt für die Baugebiete Brurain und Bruchwegacker, Erschließung des Baugebietes „Am Brurain“, Ausbau der Fahrbahn der Jakob-Dörr-Straße als verbesserte Zufahrt zum Baugebiet Bruchwegacker und Anlegen eines befestigten Gehweges. Die Gehwegbefestigung in den bestehenden Straßen wird Zug um Zug fortgeführt und dürfte in absehbarer Zeit zum Abschluß kommen.

Der aufmerksame Beobachter, der nicht nur die fehlende Laterne vor seinem Haus, sondern das Große und Ganze sieht, hat sicher festgestellt, daß die Straßenbeleuchtung bei uns in den letzten Jahren ganz wesentlich verbessert worden ist, obwohl durch die Umstellung von Gas- auf Elektrobeleuchtung fast die gesamten Mittel gebunden waren. Bei mehreren nächtlichen Fahrten des Straßenbeleuchtungs-Ausschusses (dem ich zwar nicht angehöre, aber wegen der Verbesserung der Situation in Knielingen jeweils mitfahre) konnte ich mich im übrigen sehr schnell davon überzeugen, daß wir uns im Vergleich zu anderen Vororten, auch zu vielen Straßen der Innenstadt, auch bei Nacht noch ganz gut sehen lassen können. Tatsache ist, daß in den letzten Jahren einschließlich 1972 ein beachtlicher Teil der für Verbesserung der Straßenbeleuchtung genehmigten Gesamtsumme nach Knielingen ging und dafür bedanke ich mich namens aller Bürger bei Bürgermeister Dr. Rehberger, beim Leiter der Stadtwerke, Ltd. Oberbaudirektor Stengel und nicht zuletzt beim Leiter der Abt. Straßenbeleuchtung, Betriebsingenieur Gerhard Oberst, einem Knielinger Bürger, der kraft seines Amtes persönlich dafür sorgt, daß die Lichter bei uns nicht ausgehen. Inzwischen ist die Rheinbrückenstraße sehr gut beleuchtet, die Herwegh- und die Heckerstraße erhielten ebenfalls eine völlig neue Beleuchtung mit kurzen Zwischenräumen. Das gleiche trifft zu für die Sudetenstraße und alle Straßen in Kasernennähe, wie Hermann-Köhl-Straße, Schulstraße, Trifels- und Landeckstraße. Die Beleuchtung wurde verbessert in der Eggensteiner Straße und Goldwäschergasse, abgesehen von einigen einzelnen Beleuchtungskörpern, die hier und da erforderlich waren.

Vorgesehen sind für die allernächste Zeit, also schon für Ende 1972 oder Anfang 1973, die Reduzierung der Leuchtabstände in der Schulstraße westlich der Struvestraße, in der Struvestraße und der Reinmuthstraße, sowie in der Unteren Straße, Eggensteiner Straße beim Spielplatz und vor dem alten Schulhaus. Je nach Bereitstellung der Finanzen wird im Laufe des Jahres 1973, spätestens jedoch 1974, die Verbesserung der Beleuchtung in der Saarlandstraße, der Litzelau- und der Schultheißenstraße vorgenommen. — Vielleicht darf ich mir bei dieser Gelegenheit einen kleinen Hinweis erlauben: Es zeugt von wenig Bürgersinn, wenn man den Mitarbeitern der Stadtwerke, die um Genehmigung für das Anbringen von Befestigungen für die Straßenbeleuchtung nachsuchen, seitens der Hauseigentümer eine Absage erteilt. Noch weniger Verständnis habe ich für eine solche Haltung, wenn es sich um Leute handelt, die in öffentlichen Versammlungen in der Vergangenheit gegen die schlechte Straßenbeleuchtung gewettert haben!

Für die sporttreibende Bevölkerung, insbesondere für unsere Jugend, konnte ebenfalls einiges getan werden. Der VfB Knielingen erstellte unter vielen Opfern seiner Mitglieder ein neues Clubhaus; beim Turnverein wurde unter ähnlichen Voraussetzungen eine Gymnastikhalle in Angriff genommen. Auch dieses Werk wird den dortigen Idealisten gelingen. Für beide Vorhaben konnten beachtliche Zuschüsse seitens der Stadt locker gemacht werden, ohne die solche Bauten kaum möglich wären. Herzlichen Dank an ersten Bürgermeister Wäldele in seiner Eigenschaft als Sportdezernent. — Zu erwähnen ist hierbei noch der ideale Waldspielplatz, den der Leiter des Karlsruher Forstamtes, unser Knielinger Mitbürger Forstamtsrat Berthold Kiefer mit seinen Mannen mit viel Liebe und Idealismus in der Ackerheck geschaffen hat.

„Problem Nr. 1“ bleibt nach wie vor für die Knielinger Stadträte der Neubau des Schulhauses Knielingen III am Brurain mit einer Sporthalle. Die Planung ist längst abgeschlossen, es fehlt leider Jahr für Jahr das erforderliche Geld, denn es werden immerhin 5 Millionen benötigt. Leider herrscht an einigen Schulen anderer Stadtteile mehr Raummangel als bei uns, so daß der Gemeinderat anderen Schulneubauten oder — Erweiterungen immer wieder den Vorzug geben muß. Wir hoffen nun auf 1973! Auf unserer Wunschliste steht nach wie vor auch der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, auf das unsere sehr aktive Freiwillige Feuerwehr seit Jahren warten muß. — Es ist selbstredend, daß wir uns auch um die endgültige Gestaltung des neuernannten Elsässer Platzes, bekannt unter der Bezeichnung „Drehscheibe“, zwischen Pfannkuch

und Straßenbahnhaltestelle kümmern werden, nachdem in Kürze der Knielinger Architekt Klaus Bürk für die Baugenossenschaft dort zwischen Pfannkuch und Post ein repräsentatives Gebäude erstellt. Für eine kleine Grünanlage mit einem Brunnen als Mittelpunkt und einigen Sitzbänken sollte dort noch Raum sein.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch einmal den vielen Mitbürgern Dank sagen, die uns mit immer wieder neuen Anregungen bei unserer Arbeit unterstützen. Wir sind auf Anregungen aus der Bevölkerung angewiesen und erwarten diese auch in Zukunft. Haben Sie bitte Verständnis dafür, daß nicht alle Wünsche sofort und manche Wünsche sogar überhaupt nicht erfüllt werden können. Das wird auch in Zukunft nicht anders sein, gleichgültig, wer Knielingen im Stadtparlament vertritt. Kritisieren Sie nicht nur, sondern arbeiten Sie nach Ihren Kräften selbst mit in unseren Vereinen, den Kirchen oder auch den politischen Parteien.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches 1973!

Ihr Julius Grotz (Stadtrat)

Ausführung von Maler-
und Tapezierarbeiten

Herbert Meinzer

Malergeschäft

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstr. 7b, Tel. 52882

Metzgerei Friedrich Hasenfuß

wünscht ihren Kunden ein frohes Weihnacht-
sfest und ein glückliches Neujahr!

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 25 · Telefon Nr. 5 35 65



**DINKELACKER
BIERE
STUTT GART**

Karlsruhe-Knielingen
Bruchweg 28 — 30
Fernsprecher 59 93 00

HEINZ WERNER

Getränke-Großhandel

PROPANGAS
FAHRRADHANDLUNG

Wilhelm König

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 38, Tel. 59 93 63

Hilde Kiefer

LEBENSMITTEL UND TEXTILWAREN

Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 33
Telefon 5 32 03

Die Vereine berichten:

Zucht- und Rennverein

Am 26. Februar 1972 wurde der Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen e. V. gegründet. — Ziel und Zweck des Vereins ist es, an die alte Tradition des Knielinger Pferdesports anzuknüpfen und künftig wieder Pferderennen zu veranstalten sowie dem Zuchtbemühen von Renn- und Trabpferden neue Impulse zu geben.

In relativ kurzer Zeit ist es nun gelungen die Rennbahn im Gewinn Rennwiesen aufzufüllen und durch die Hilfe einer amerikanischen Pioniereinheit einzuplanieren, so daß eine Bahn geschaffen wurde, die den vorgesehenen Anforderungen entspricht.

Noch manches bleibt jedoch zur Fertigstellung der Gesamtanlage zu tun und wir hoffen, daß es uns gelingen wird diese Arbeiten im Laufe des Frühjahrs zu vollenden, um dann im Sommer desselben Jahres eine pferdesportliche Veranstaltung durchführen zu können.

Wir glauben, daß dieses Bemühen eine alte Tradition wieder aufleben läßt und dies nicht nur bei der Knielinger Bevölkerung Anklang findet, sondern auch in der weiteren Umgebung ein Echo finden wird.

Kurt Hauck (1. Vorsitzender)

VfB 05 Knielingen e.V.

Der VfB Knielingen ist augenblicklich im Begriff, was sowohl den Spielbetrieb als auch die Baulichkeiten anbelangt, die Vergangenheit vergessen zu machen. Im Sommer letzten Jahres wurde ein Neubau in Angriff genommen. Da die staatlichen und städtischen Zuschüsse zu solchen Bauvorhaben recht zähflüssig sind, plante der Verein von vornherein in Abschnitten und setzte Prioritäten. Vorrangig war die Erstellung neuer Dusch- und Umkleieräume, denn die bisherigen waren schon längst nicht mehr adäquat und im wahrsten Sinne des Wortes die miserabelsten, die angetroffen werden konnten. Die Aktiven, groß und klein, haben von den Neubauten inzwischen bereits inoffiziell Besitz ergriffen. Auch ein Teil des Lokals konnte fertig gestellt werden neben einer modern ausgestatteten geräumigen Wirtschaftsküche und zwei Kegelbahnen. Was jetzt noch ansteht, ist die restliche Erweiterung des Gastraumes, der Bau eines Ju-

gendraumes und noch einige Kleinigkeiten und es steht zu erwarten, daß Ende 1973 die Baumaßnahmen beendet sein werden.

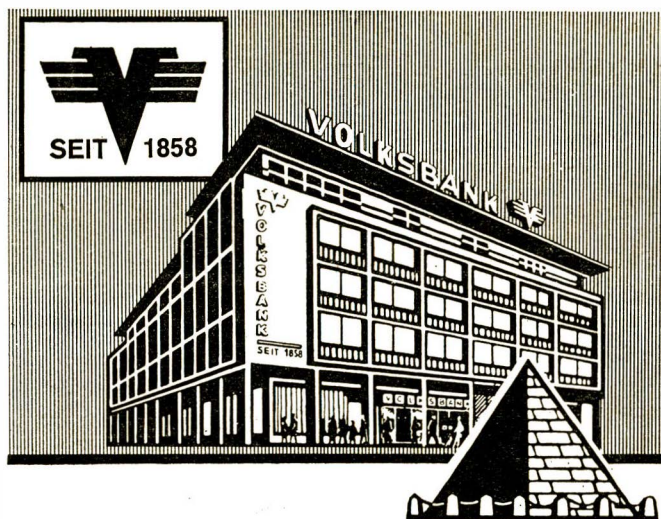
Rein sportlich ist der Verein stolz auf die Leistungen der Jugendmannschaften, während sich die 1. Mannschaft nach anfänglichen Startschwierigkeiten doch langsam finden dürfte. In diesem Zusammenhang noch ein Wort an die Zuschauer: Kritik in Ehren, Kritik ist so wichtig wie das Salz in der Suppe. Maßloses Geschrei und unqualifizierte Reden sind keine Mittel, die Moral und das Rückgrat der Mannschaften zu stärken und sicherlich auch nicht dazu angetan, Ansporn zu sein für die vielen ehrenamtlich Tätigen, denen an dieser Stelle der besondere Dank gilt. Nur ein vertrauensvolles Zusammenspiel aller Kräfte innerhalb unseres Vereins ermöglicht es, gute Arbeit zu leisten.

Kraichgauer (1. Vorsitzender)

Turnverein Knielingen 1891 e.V.

„Trimm Dich“, „Halt Dich fit“, „Lauf mal wieder“, Schlagworte unserer Zeit, die uns aus Zeitungen, Illustrierten, von Werbeplakaten u. a. entgegen springen. Kaum ein Rat eines Arztes wird so gewissenhaft befolgt wie der, in der Freizeit sich einen Ausgleich durch maßvolle körperliche Betätigung zu verschaffen. Alles Dinge, dazu angetan, unsere Turnhalle zu füllen und uns vor manches Problem zu stellen. Daß diese Probleme immer wieder gelöst werden können, verdanken wir unserem umfangreichen Stab ehrenamtlicher Übungsleiter und Helfer. Diese haben nicht immer einen leichten Stand, denn in unseren Abteilungen — angefangen von den Kleinstkindern bis zu den „Ältesten“ — sind die Übungsstunden randvoll belegt und unsere Halle ist restlos ausgebucht. Wir haben zum Auffangen der „Trimm-Dich-Bewegung“ je eine „Jedermannsabteilung“ für Frauen und Männer ins Leben gerufen, wir haben im Zuge dieser „Trimm-Dich-Bewegung“ im Sommer dieses Jahres einen Volksturntag durchgeführt, bei dem wir rund 110 Teilnehmer mit der „Trimm-Dich-Plakette“ des Deutschen Sportbundes auszeichnen konnten und wir werden auch weiterhin bemüht sein, der uns gestellten gesellschaftspolitischen Aufgabe in unserem Rahmen gerecht zu werden. Allen, die uns in unserem Bemühen hierzu durch ihren Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen, sei auf diesem Wege herzlich gedankt. — Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

H. K.



... überall und jederzeit für Sie bereit

VOLKSBANK KARLSRUHE

Die Bank, die mehr als Geld und Zinsen bietet

24 Zweigstellen im Stadt- und
Landkreis ermöglichen
Ihnen eine rasche und zuverlässige
Erledigung aller Geld-
und Vermögensangelegenheiten

Hauptgeschäft:
Karlsruhe, Am Marktplatz

Autoschalter:
Karlsruhe, Am Mühlburger Tor, Kaiserallee 13a
Karlsruhe, Am Stadtgarten, Ettlinger Str. 43

ZWEIGSTELLE:
Karlsruhe-Knielingen, Saarlandstraße 79

Musikverein Karlsruhe-Knielingen

Der Musikverein kann auch in diesem Jahr auf ein reges Vereinsleben zurückblicken. Nach einigen Jahren Pause veranstalteten wir erstmals wieder einen eigenen Faschingsball, der ein voller Erfolg wurde und daher auch künftig beibehalten werden soll.

Im Frühjahr hatten wir die österreichische Trachtenkapelle Ötz (Tirol) zu Gast. Sicherlich ist noch vielen Knielinger der „Tiroler Abend“ in bester Erinnerung, den man ohne Übertreibung als bisher einmalig in Knielingen bezeichnen darf. Durch den Besuch von Herrn Oberbürgermeister Otto Dullenkopf mit Gattin sowie der Stadträte Voigt und Vögele, wurde die Bedeutung dieser Veranstaltung unterstrichen. Die Einladung zu einem Gegenbesuch im Herbst dieses Jahres wurde von allen Musikern mit Freude entgegengenommen. OB Dullenkopf hob in seiner Ansprache die kulturelle Bedeutung solcher Besuche hervor und gab der Hoffnung Ausdruck daß diese weiter gepflegt würden.

Vom 6. bis 10. Oktober machte dann unsere Kapelle den Gegenbesuch im herrlichen Ötztal. Neben einer Fahrt durch das 50 km lange, durch Dreitausender eingeschlossene Ötztal bis hinauf zum Timmelsjoch (2509 m), stand ein großes Festkonzert am ersten Tag auf dem Programm. Dieses Konzert, sowie ein Platzkonzert wurde vor begeisterten Zuhörern ein voller Erfolg und unterstrich den hervorragenden Leistungsstand unseres Orchesters unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Béla Filipán. Als Abschied genommen werden mußte versicherten alle, daß dies nicht das letzte Zusammentreffen der beiden Vereine war.

Neben den alljährlichen Stadtgartenkonzerten hatte die Kapelle auswärts in Liedolsheim, Mörsch, Ötigheim, Neureut und Hochstetten zu spielen. Der Vereinsausflug führte dieses Jahr in den Schwarzwald. Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 16. Dezember, um 20 Uhr in der „Kulturhalle“ statt. Unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Helmut Raih (Schriftführer)



SERVICENTER Horst Hacker

75 Karlsruhe-West
Östliche Rheinbrückenstraße 37
Telefon 5 01 39

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues 1973

Geschäftswechsel

Ende Dezember 1972 werde ich die Verwaltung der ESSO-Station Knielingen, Östliche Rheinbrückenstraße 37 a auf Wunsch des Eigentümers A. Ruf in dessen Hände zurückgeben.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich.

Ich selbst werde ab 28. Dezember 1972 das ESSO-Service-Center in Karlsruhe, Schwarzwaldstr. 88 — 90 (hinter Hauptbahnhof) als Pächter der ESSO AG. übernehmen.

Fam. Horst u. Inge Hacker

- LEBENSMITTEL
- FEINKOST
- SCHULARTIKEL

Lina Pfitzer

Karlsruhe-Knielingen
Schulstraße 1
Telefon 57773

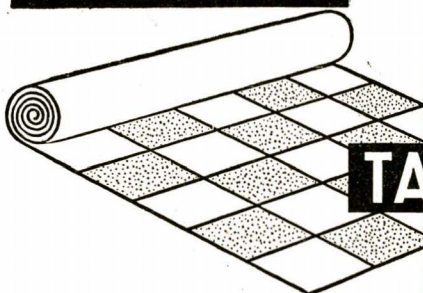
Sängervereinig. Karlsruhe-Knielingen

Sängerhalle

Pächter: Wilhelm Herrmann und Frau
Wir laden freundlichst ein.

■
Gaststätte und Saal
2 vollautomatische Kegelbahnen

BODENBELAG



TAPETEN



FARBEN

Farbenhaus
LUIPOLD



KARLSRUHE • KAISERALLEE ECKE KÖRNERSTR. • RUF: 53806

FIAT

FIAT-WERKSVERTRETUNG

**Autohaus
Ing. Arthur Sluka**

Neuwagenverkauf · Ständig großes
Angebot an Gebrauchtwagen
Kundendienst · Blechnerei · Lackiererei

75 Karlsruhe-West
Neureuter Straße 14 · Telefon 75 31 73

FIAT FAHREN — SICHER FAHREN!

Männergesangverein »Eintracht 1889«

Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

Ein Jahr Vereinsgeschichte geht mit Ablauf des Jahres 1972 zu Ende und es gab für die Funktionäre so manches Problem zu lösen. Doch mit vereinten Kräften konnte man schließlich alle Aufgaben bewältigen. Das war dann auch der Fall, als der Gesangverein Eintracht im Mai dieses Jahres sein „Kastanienblütenfest“ durchführte. Man hat dieses Fest veranstaltet, um der Knielinger Bevölkerung Gelegenheit zu geben, sich ein paar Stunden vom grauen Alltag zu erholen. Wir wollten Ihnen auch Einblick in unsere Arbeit geben und Ihnen zeigen, daß wir nicht nur weinselige Lieder zu Gehör bringen können. Unsere Erwartungen hinsichtlich der Besucherzahlen wurden jedoch nicht ganz erfüllt. Aber es bleibt uns die Hoffnung auf das nächste Jahr, denn das Kastanienblütenfest, so wünschen wir es uns, soll zu einer Knielinger Tradition werden.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen unseren Mitgliedern, sowie der Knielinger Bevölkerung frohe und besinnliche Stunden und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1973. PS.: Wenn Sie Interesse am Chorgesang haben, so besuchen Sie uns ganz unverbindlich während unserer Proben jeweils montags von 20—22 Uhr in der Sängerkirche Knielingen.

Ferner möchten wir noch auf unsere „Große Fremdensitzung“ am 10. Februar 1973, 19.11 Uhr in der Sängerkirche Knielingen hinweisen. Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen.

E. Knobloch (Schriftführer)

Am Ende des in Bälde der Vergangenheit angehörenden Jahres 1972 können die Mitglieder der Sängervereinigung wiederum stolz auf die ausgezeichnete Harmonie innerhalb des Vereins zurückblicken. — Die öffentlichen Vorträge des Chors einschließlich Kinderchor waren auch im Jahre 1972 sehr wohl zufriedenstellend und fanden allgemein lebhaften Beifall. Am 25. November 1972 veranstaltet der Verein in der Sängerkirche sein diesjähriges Konzert unter Mitwirkung des gesamten Chorkörpers, sowie unseren Sangesfreunden von der Sängervereinigung Mühlburg. Die Bevölkerung ist zu diesem Konzert recht herzlich eingeladen. — Der Verein beteiligt sich in diesem Jahr an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag auf dem Friedhof, desgleichen auch am Heiligen Abend.

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 23. Dezember, abends 20 Uhr in der Sängerkirche statt. Die Kinderweihnachtsfeier wird in diesem Jahr bereits schon am 10. Dezember, nachmittags 14 Uhr durchgeführt.

Auf die Veranstaltungen in der kommenden Fastnachtssaison (Fastnachtssamstag und Rosenmontag) wollen wir bei der Gelegenheit schon heute hinweisen.

Nicht unerwähnt soll der Wunsch des Vereins an alle Mitglieder, Freunde und Gönner bleiben, ein frohes, glückliches Weihnachtsfest zu verbringen, ebenso ein freudiges Prosit Neujahr 1973

Gerd Fuchtnert (1. Schriftführer)

Liebe Mitbürger

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, daß es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, daß unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderen Dank.

Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, daß Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen.

Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

Kohlen-Boes

Brennmaterial · Heizöltanks
Holzkohlen · Propangas

Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 9
Telefon 5 17 52 und 59 42 56

Feinbäckerei — A & O - Lebensmittel

Eckhardt Buck

Torten und Kuchen sowie Feingebäck
in bekannt guter Qualität

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 23 — Telefon 5 28 91

Geschäftsübernahme!

Ich habe die Schreinerei des Herrn Werner Krätsch,
Knielingen, Saarlandstraße 2a übernommen und
werde mich bemühen Ihre Aufträge gewissenhaft
und sauber auszuführen.

Stelle Facharbeiter und Lehrlinge ein.

**WOLFGANG
BREIDENBACH**

SCHREINERMEISTER

BÄCKEREI
KONDITOREI
CAFÉ

Karl Kunz

75 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstr. 44, Tel. 551 64



Schnittblumen
Dekorationen
Kränze
Topfpflanzen

Walter Bachmeier

Gartenbaubetrieb
Karlsruhe, Siemensallee 86, Tel. 53308

Gemeinnützige Baugenossenschaft

Zum Jahreswechsel grüßt der Vorstand und Aufsichtsrat der Gem. Baugenossenschaft Karlsruhe-Knielingen eGmbH. alle Mitglieder sowie die Knielinger Bürgerschaft und wünscht ein glückliches Jahr 1973.

Im Jahr 1972 hat die Genossenschaft ein Wohnhaus mit 7 Eigentumswohnungen in Eggenstein errichtet. Die Eigentümer können das Weihnachtsfest 1972 im „eigenen Heim“ feiern. Begonnen wurde in Malsch in guter Lage ein Haus mit 9 Eigentumswohnungen, die im Laufe des Jahres 1973 fertiggestellt sein werden.

Für das Jahr 1973 ist weiterhin die Bebauung des noch freien Geländes an der ehemaligen Endhaltestelle der Straßenbahn mit einem 7-geschossigen Wohn-Geschäftshaus mit Penthouse und Dachterrasse vorgesehen. In diesem modernen Gebäude, das für Knielingen sicherlich neue Akzente setzen wird, werden unter anderem die Post, Polizeiwache, ein Kiosk und die Geschäftsstelle der Genossenschaft untergebracht. Die übrigen Geschosse sind als Eigentumswohnungen vorgesehen, die an Mitglieder und solche die es werden wollen verkauft werden.

Vorstand und Aufsichtsrat danken auf diesem Wege allen Mitgliedern, die der Genossenschaft die Treue gehalten haben. Darüber hinaus danken wir allen Freunden und Gönnern der Genossenschaft, die mitgeholfen haben, die Ziele der Genossenschaft im vergangenen Jahr zu verwirklichen.

Der Vorstand

Motor-Sport-Club Knielingen

Aus unserem diesjährigen Vereinsgeschehen wollen wir zwei Ereignisse herausgreifen um den Lesern des „Knielinger“ den von uns betriebenen Motorsport etwas näher zu bringen.

Das erste war unsere Veteranenschau am 23. Juli 1972 im Knielinger Schulhof. Hier zeigten wir aus Beständen unserer Mitglieder und des Verkehrsmuseums Karlsruhe 12 Motorräder aus der guten alten Zeit. Daß diese teilweise über 50

Jahre alten und noch mit Karbidlampen ausgerüsteten Maschinen auch heute noch wie ein Uhrwerk laufen, wurde von den im Schulhof Anwesenden mit viel Beifall quittiert.

Das zweite Ereignis war unser in diesem Jahr zum 4. Mal durchgeführtes Vereins-Geschicklichkeitsturnier am 1. November 1972 auf dem Verkehrsübungsplatz in Maxau. Ähnlich dem Vereins-Schießen des Schützenvereins bewarben sich hier die Mannschaften aus zahlreichen Knielinger Vereinen um unseren Wanderpokal. Auch ein schneller Wagen half nichts, denn es ging ausschließlich um die Geschicklichkeit des Fahrers. Sieger und Pokalgewinner wurde die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen vor dem Schützenverein und der Sportfischervereinigung.

Allen Lesern des „Knielinger“ wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.

i. A. Schlick (Schriftführer)

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C 107

Der Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 e. V. Knielingen, der im kommenden Jahr sein 60 jähriges Festjubiläum begeht, hat sich zum Ziel gesetzt, eine verstärkte Aktivität zu entfalten und alle Kleintierhalter mit Rat und Tat zu unterstützen. Er möchte mit der Gründung einer Jugendgruppe auch die Jugend für die Liebe zum Tier gewinnen. Neben einer lohnenden Freizeitgestaltung wird Kameradschaft und Geselligkeit besonders gepflegt. Als Beweis dient das in freiwilliger Gemeinschaftsarbeit im Rohbau erstellte Züchterheim sowie die Zuchtanlage. Bei überörtlichen Schauen hat sich der Verein durch besondere Zuchtleistungen ausgezeichnet. Die vom Verein zur Durchführung gelangte Jungtierschau, verbunden mit einem Gartenfest, erfreute sich wiederum eines guten Zuspruchs.

Für die erwiesene Verbundenheit und den gemachten finanziellen Unterstützungen sei hiermit recht herzlich gedankt. Für alle Interessenten besteht die Möglichkeit, die Zuchtanlage zu besichtigen. Wir sind bestrebt, das Züchterheim im kommenden Jahr fertigzustellen und wären für weitere finanzielle Unterstützung unseres Vereins dankbar.

Willi Frei (1. Vorsitzender)

ERICH FREI

Steinmetzmeister · Betonwerksmeister

Naturwerksteinverarbeitung
Werkstätte für Grabmale

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 38

Herbert Rockenberger

Blechnerei · Installation
Glas- und Porzellanwaren

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbrückenstraße 16
Telefon 5 31 09

Gipser- u. Stukkateurgeschäft
Spezialität: Fassadenputz

Adolf Nees

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 64, Tel. 5 23 51

Schuhhaus Rader

Karlsruhe-Knielingen
Ecke Saarland- und Neufeldstraße
Telefon 5 06 12



Blumen-Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 5 04 54

Fischerei Helmut Siegel

Fische
Wild
Geflügel

Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 46
Telefon 5 23 92

BÄCKEREI · LEBENSMITTEL

Hedwig Velz

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 12
Fernsprecher 5 37 58

Spezialität: Bauernbrot

Evangelische Kirchengemeinde

Wir grüßen Sie recht herzlich, besonders die kranken und älteren Gemeindeglieder. Wir können Ihnen in diesem Jahr zwei neue Mitarbeiter vorstellen: Schwester Alma Bessmann und Gemeindediakon Reinhard Leicht. Beide sind seit Frühjahr im Dienst und konnten sich schon verschiedentlich selbst bekanntmachen.

In der Ostpfarre ist das neue Pfarrhaus bald bezugsfertig und in der Westpfarre wurde die Außenansicht des Pfarrhauses wieder hergerichtet. Zwar wäre die Außenrenovierung der Kirche nötiger gewesen, doch hat das Staatliche Hochbauamt, das für die Renovierung von Kirche und Pfarrhaus zuständig ist, aus finanziellen Gründen anders entschieden. Wir hoffen aber, daß unser abgewaschener Turm auch bald wieder ein neues Gesicht bekommt und die stattlichen Mittel dafür so schnell als möglich freigestellt werden.

Ab 1. November haben sich unsere Gottesdienstzeiten geändert, was durch die Einführung eines Kindergottesdienstes in der Herweghstraße nötig wurde. Die neuen Zeiten sind: Herweghstraße 9 Uhr Hauptgottesdienst, 10 Uhr Kindergottesdienst; Kirche: 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst. Eine Hiobsbotschaft für alle, dürfte ab 1. Januar 1973, die Erhöhung des Kindergartenbeitrages auf 45,- DM (monatlich) und die Erhöhung des Krankenvereinsbeitrages auf 30,- DM (jährlich) sein. Diese Erhöhungen sind notwendig, da wir sonst nicht die erforderlichen Zuschüsse bekommen. — Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen zum Christfest und dem neuen Jahr. H.-U. Schulz und F. Mock

Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

Aus dem Kranz der Ereignisse, der sich gleichsam um das Kirchenjahr windet, sind zwei Begebenheiten besonders hervorzuheben: In der Karwoche erhielten wir die neue Orgel. Die Anerkennung, die das elektronische Instrument C 35 der Firma Albohn bei verschiedenen Fachleuten der Kirchenmusik gefunden hatte, erleichterte die Wahl aus einem breiten Angebot. Mit der Orgelweihe verbunden fand ein Konzert statt, bei dem der bekannte Karlsruher Organist Walther Schwan die Klangfülle der Orgel mit Werken der klassischen Orgelmusik einer interessierten und erfreuten Gemeinde vorführte. Anfang September wallfahrten Mitglieder unse-

rer Gemeinde, zwischen 15 und 80 Jahre alt, nach Südfrankreich. Die Stationen waren Ars bei Lyon und La Salette, südlich von Grenoble in 1800 m Höhe gelegen. Das gemeinsame Erleben im frohen Kreise, der Gegensatz der Landschaft des lieblichen Burgunds und der kahlen Herbheit der Alpen, die Fahrt durch abwechslungsreiche Landstriche Frankreichs und der Schweiz, eine bleibende Erinnerung für alle Teilnehmer. Wer sich über den künftigen „Kranz der Ereignisse“ informieren will, lese am einfachsten das Mitteilungsblatt, das an der Kirchenpforte aufliegt, oder aber er suche ein Kontaktgespräch.

Schützenvereinigung Knielingen

Zur Königsfeier am 28. Oktober 1972 im Knielinger Schützenhaus begrüßte Oberschützenmeister Georg Ruf zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr stellte er fest, daß sich der Verein auch weiterhin auf der Straße des Erfolges befindet. Dieser werde unter anderem dadurch gesichert, daß etwa 50 Prozent der Mitglieder aktiv am Schießsport teilnehmen. An diesem Abend wurde auch das 100. Mitglied in den Verein aufgenommen.

Schützenkönig 1972, Kleinkaliber

1. Ritter	Claus Lange
2. Ritter	Gerd Merz
	Jürgen Ruf

Schützenkönig 1972, Luftgewehr

1. Ritter	Wolfgang Voss
2. Ritter	Gerd Merz
Jungschützenkönig 1972	Claus Lange
	Thomas Andreas

Norbert Kiefer und Uwe Kähny wurden Pokalsieger. Gerd Merz errang gleichzeitig den Theodor-Ruf- und Georg-Ruf-Pokal, den Gerold-Kiefer-Pokal Wolfgang Voss. Für besondere Verdienste um den Verein wurde Walter Gros mit der Ehrennadel des Bad. Sportschützenverbandes ausgezeichnet.

Am 1. November 1972 hielt der Motorsportclub Knielingen sein diesjähriges Geschicklichkeitsfahren auf dem Verkehrsübungsplatz ab, mit anschließender Siegerehrung im Schützenhaus. Es ist bedauerlich für einen Verein, der sich so viel Mühe mit der Ausrichtung einer Veranstaltung macht, wenn sich am Ende dann nur 5 (fünf) Knielinger Vereine daran beteiligen. Die Schützenvereinigung stellte mit 5 Mannschaften à 4 Mann, eine der stärksten Abordnungen.

Hartmann

Einkehr nach einem Spaziergang im gemütlichen

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz am Willichgraben.

Kalte und warme Küche.

Geöffnet Mittwochabend, Samstag und Sonntag



Mannesmann-Wärmedienst

Karlsruhe, Kaiserstraße 86, Tel. 2 31 41
Heizöl, Kohlen, Tanks (10 J. Garantie)

Beratung und Verkauf durch:
Schroth, Saarlandstraße 70, Tel. 5 83 74

Willi und Harald Schenk



Karlsruhe-Knielingen
Jakob-Dörr-Straße 9 · Telefon 5 14 51

Schlosserei · Eisenkonstruktionen

Gartenbesitzer lösen Müllproblem

Mit Schreiben vom 26. Juni 1972 übersandte uns Herr Bürgermeister Jahn als Information zur Beratung der Gartenbesitzer einen vom Deutschen Naturschutzring herausgegebenen Aufruf von Diplom-Gärtner, Karl Heinz Mücke, Freising, der im Informationsheft vom Mai 1972, des Bundes Deutscher Gartenarchitekten veröffentlicht wurde. Dem Ersuchen dieses Berichtes kommen wir gerne nach, da die hierin gegebenen Hinweise für jeden Gartenbesitzer von Nutzen sein dürfte.

Auf die Dauer haben die Bemühungen um den Umweltschutz nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn diese Probleme nicht nur von den Regierungen und von den schmutzmachenden Gewerbebetrieben angepackt werden, sondern wenn sich hierfür die gesamte Bevölkerung verantwortlich fühlt. Dies gilt auch für die Lösung des Müllproblems. Abgesehen von der Tatsache, daß heute jeder Bürger die Pflicht und Schuldigkeit hat, die Landschaft nicht durch Abfälle, die beabsichtigt oder unbeabsichtigt fortgeworfen werden, zu verschandeln, hat darüber hinaus jeder Einzelne die Möglichkeit, seinen Beitrag zur Lösung dieses schwierigen Aufgabengebietes zu leisten. Besonders jeder der vielen Gartenbesitzer besitzt hier die Möglichkeit, durch seine Mitwirkung an der Verringerung der immer größer werdenden Müllberge aktiv mitzuarbeiten.

Zusammen mit anderen Gartenfreunden arbeite ich seit Jahren an der Lösung dieser schwierigen Aufgabe. Wenn wir in diesen Jahren auch manche wertvollen Fortschritte erzielen konnten, so wäre es doch jetzt die Aufgabe der Forschung, diese Verfahren in einer Vielzahl der Gärten zu überprüfen, sie bei Bedarf zu verbessern und noch narrensicherer zu machen. Die folgenden Wege, die beide zusammen die hygienisch einwandfreie Verwertung fast sämtlicher im Haushalt anfallender, verrottender Abfälle gestatten, die aber selbst für sich allein angewandt, zu einer beträchtlichen Verminderung des Mülls in den Siedlungsgebieten führen würden, bieten sich an:

1. Den Boden vornehmlich unter Obst- und / oder Zierhölzern mit Papier, besser mit Wellpappe, darüber mit Holzwole oder anderem organischen Material abzudecken.
2. Die Küchen-, Garten-, Papier-, Papp- und frischgrünen, dünnen Schnittholzabfälle von Obst- und Ziergehölzen auf kleinstem Raum

mit Hilfe der Komposttonne und / oder mit dem größeren, bequemerbedienbaren „Wachsenden“ Kompostsilo in wenigen Monaten schnell zu kompostieren.

Durch beide Maßnahmen zusammen ist es mir in meinem nur 400 qm großen Zier- und Nutzgarten Jahr für Jahr möglich, ca. 4 cbm Müll zu verwerten. Das folgende Rechenbeispiel — im Moment wohl Utopie; wie viele Utopien sind aber nicht in den letzten Jahren Wirklichkeit geworden? — läßt mich seit längerer Zeit nicht mehr los: In Westdeutschland gibt es 12 Millionen Gärten. Gelänge es diese oder eine noch verbesserte Humuswirtschaft durch ideelle Förderung der Regierung, des Naturschutzringes, der Gartenbau- und Siedlervereine nur in jeden 10. Garten der BRD einzuführen, dann müßte man einen Müllgüterzug von 1000 km Länge im Jahr nicht mehr transportieren, lagern, verwerten; und die Gärten würden überaus fruchtbar werden. Zahlreiche neutrale Versuchsansteller bestätigen die rasche Kompostierung aller verrottenden Haus- und Gartenabfälle, aber auch von Zeitungen und Wellpappe, die wie Stroh zu 95 % aus Cellulose und Lignin bestehen und zu etwa 20 % den übrigen Abfällen zugesetzt werden, innerhalb von 2—4 Monaten, wenn man die zweckmäßig durchlüftete Komposttonne entsprechend der Gebrauchsanweisung einsetzt. Der Kompost ist meist unkrautfrei.

Auch die Skeptiker, die Zeitungen, feineres Packpapier, Wellpappe mehrere Tage in einer Stickstoff-Kompostbrühe vorweichen und ca. 500 g Stickstoffhandelsdünger oder 800 g Blutmehl je 10 kg Papier und Pappe verabreichen und diese nun in dünnen Lagen in ihren Komposthaufen einbringen, können sich bald davon überzeugen, daß diese Stoffe bei zweckmäßiger Kompostierung hervorragende Bodenverbesserungsmittel und keine lästigen Abfälle sind, die man vernichten muß. Der „Wachsende“ Kompostsilo, der nach dem langjährig bewährten System der Komposttonne konstruiert wurde und besonders bequem bedienbar ist, besteht aus einem Rost und 4 rasch zusammensetz- und auseinandernehmbaren, durchlöchernten Mantelteilen. Diese lassen sich nach dem Füllen des Silos einzeln nach oben ziehen. Der Silo „wächst“. Trotz der äußerst bescheiden anmutenden, geringen Abmessungen von 80 × 80 — 60 cm lassen sich bei einmaligem Umsetzen — der Mantel ohne Rost dient dann als Kompostform — bis zu 2 Kubikmeter Abfälle innerhalb von 4—6 Wochen hygienisch einwandfrei und sauber aufsetzen und im Laufe von 3—4 Monaten zu einem meist unkrautfreien Kompost verarbeiten.

SCHENK

Lebensmittel · Feinkost

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbergstraße 21
Telefon 5 22 23

Gaststätte »Fischerhaus«

Durchgehend geöffnet
Warme und kalte Speisen
Fischspezialitäten

Inhaber: E. Meinzer · 75 Karlsruhe 21
Jakob-Dörr-Straße 6 · Telefon 5 63 59

PFANNKUCH

**Durch Grosseinkauf
kann Pfannkuch
Qualität zu vernünftigen
Preisen anbieten.**

Bei Lebensmitteln geht's in erster Linie um die Qualität. Das weiß Pfannkuch. Darum werden nur die hochwertigsten Lebensmittel eingekauft. Im Großeinkauf. Das bringt echte Vorteile. Für Sie. Denn wir kaufen Gutes billiger ein. Damit Sie bei uns Gutes billiger einkaufen können.

Wir können mit Recht behaupten:
Der Weg zum Pfannkuch-Supermarkt lohnt sich.



Touristen-Verein »Die Naturfreunde«

ORTSGRUPPE KNIELINGEN

Wir laden zum Besuch unseres Vereinsheimes „Albhäusle“ freundlichst ein. Geöffnet: Freitagabends, sowie an Sonn- und Feiertagen. Bei unserem Mandolinen- und Gitarrenorchester sind Sie als Spieler oder Zuhörer jederzeit herzlich willkommen. Probe ist jeden Freitag, 20.30 Uhr, in unserem Heim. Wir erteilen auch Unterricht für Mandoline und Gitarre an Kinder und Jugendliche.

Anmeldungen an **G. KIEFER**, Knielingen, Schulstraße 4, Telefon 59 94 44, oder jeden Freitag ab 19 Uhr, in unseren Proben.

40 Jahre Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.

Ich möchte hier einen kurzen Rückblick über 40 Jahre Vereinsgeschichte geben. Unsere älteren Obst- und Gartenfreunde haben die anfangs der 30er Jahre herrschende Arbeitslosigkeit sicher noch in Erinnerung. — Es war eine schlimme Zeit! — So weit muß man zurückgehen, um die Anfänge des Obst- und Gartenbauvereins schildern zu können, dessen Gründungsversammlung am 19. Mai 1932 war und der in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiern konnte. Aus der Not heraus hatten sich an jenem Tag 72 Bürger zusammengefunden um eine Gemeinschaft zu bilden; mit dieser Werte zu schaffen, die über den eigenen Bedarf hinaus eine kleine Nebeneinnahme sichern sollte; denn Essen und Geld waren knapp. Der damalige Bürgermeister Dörr bot den Interessenten das Gelände der Roßweide für die Erschließung an, das dann auch von der Gemeinschaft genutzt wurde. Es gab viele Schweißtropfen bis der Anbau von Himbeeren möglich war. Gleichzeitig wurde auch der Anbau auf Privatgrundstücken gefördert. Über den Verein, der sich inzwischen konstituiert hatte, konnte Pflanzmaterial bezogen werden. So wurde aus der anfangs bestehenden Notgemeinschaft eine Interessengemeinschaft, die auch den Anbau von Spargeln und Erdbeeren forcierte. Vielen unter uns wird noch der bekannte Knielinger Himbeer, Erdbeer- und Spargelmarkt in Erinnerung sein, der gerne von den Karlsruhern besucht wurde. Der Garten und die Obstanlage hatten in jener Zeit gegenüber der heutigen, ein anderes Gesicht. Es waren die Erwerbsanlagen, was für die Familie an Obst und Gemüse nicht gebraucht wurde, wurde verkauft. Ebenso wie der Beerenanbau wurde auch der Obstanbau vom Verein gefördert. Es wurden fachliche Vorträge abgehalten, Schnittkurse an Bäumen und Sträuchern durchgeführt, den Anpflanzern mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Auch heute noch führt der Verein jedes Jahr seine Schnittkurse durch. Darüber hinaus werden durch Besichtigungen, die den Obst- und Gartenbau betreffen die Mitglieder über Weiterentwicklungen und Neues informiert. Bei seinen Vereinsausflügen versucht der Verein immer wieder seinen Mitgliedern neue Impulse und Anregungen zu geben. Dieser Leitgedanke veranlaßt uns eine Besichtigung der Rosenanlagen der Firma Hermann Ulmer in Weilheim (Teck) vorzunehmen.

Schwierig war die Neugründung des Vereins nach dem 2. Weltkrieg. Eine Lagerbaracke wurde erstellt, eine Verkaufsstelle eingerichtet und der Verkauf von Pflanzen, Futter, und Düngemittel an die Mitglieder betrieben. Dieser Lagerbetrieb erbrachte dem Verein eine finanzielle Rücklage; dadurch konnte der Vereinsbeitrag niedrig gehalten werden. Mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Situation trat auch bei der Interessengemeinschaft des Obst- und Gartenbaus ein Strukturwandel ein. Der Garten als Erholungsort! Rasenflächen, Blumen und Ziersträucher wurden angelegt. Der Garten sollte dem gehetzten Menschen unserer Zeit, Ruhe Entspannung und Erholung bringen. Trotzdem läßt sich feststellen, daß auch im Erholungsgarten der Anteil an Obstbäumen und Sträuchern erhalten blieb, somit der Besitzer sich an seinem eigenen Obst erfreuen kann.

Aus Anlaß des Jubiläums fand am Sonntag, den 17. September 1972 in der „Sängerhalle“ in Knielingen eine Obst- und Blumenschau statt. Einheimisches Obst, umrahmt von Blumen, war für die Besucher ein Bild der Harmonie, das überall lobenswert erwähnt wurde. Darüber hinaus sprach in einem Lichtbildervortrag Gartenbaudirektor Mürb über die geplante Erschließung von Naherholungsgebieten im Stadtteil Knielingen. Amtmann Hermann führte uns in einem Referat durch die Geschichte des einheimischen Obstbaus. Krönender Abschluß der Jubiläumsveranstaltungen war die vereinsinterne Feier am Sonntag, den 12. November 1972 in der Turnhalle. Die Vereinsfamilie war zusammen gekommen, um ihre Gründungsmitglieder und Mitglieder für 40jährige Vereinstreue zu ehren. 18 an der Zahl, darunter die älteste Einwohnerin von Knielingen Frau Frieda Ermel mit 94 Jahren konnten aus der Hand des Vorstandes eine Obstschale mit dem Symbol von Knielingen entgegennehmen. Ein Lichtbildervortrag über das Vereinsgeschehen fand großen Beifall. Bei Unterhaltungsmusik, Kaffee und Kuchen fand die Jubiläumsveranstaltung einen harmonischen Abschluß. Allen Mitgliedern mit ihren Angehörigen, den Freunden und Gönnern des Vereins wünscht frohe Weihnacht und ein gesundes, glückliches Jahr 1973.

Frei (Vorstand)

Weingut W. & O. Stachel

Maikammer (Weinstr.) · Bahnhofstr. 18

Weinverkauf nur Erzeugerweine

Verkaufsstelle:

Wilhelm Siegel

Karlsruhe-Knielingen

Neufeldstraße 10

Metzgerei Karl Scheffel

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Karlsruhe, Scheffelstraße 22

Telefon 2 47 73

Gaststätte des „Ersten Deutschen Polizeihundevereins“

Knielingen, Gewann „Litzelau“

Gemütlicher Aufenthalt

Vollautomatische Kegelbahn

Ausschank: „Schremp-Biere“

„Gambrinus-Weizen“

„Binding Römer Pilsener“

Es ladet ein: Familie Paul

Farben-Hofmann

Eigenes Tapetenlager

Fachmännische Beratung

Saarlandstraße 95 (neben der Post)

Telefon 5 01 30, steht Ihnen zu Diensten

mit Tapeten, Farben, Lacke, Pinsel.



Kreuz-Apotheke

Hildegard Fichter

Allopathie und Homöopathie

Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 73

Telefon 5 15 42

Gut beraten, gut bedient
im Fachgeschäft Textil-Kaufstätte

Burckhard

75 Karlsruhe-West · Saarlandstraße 70

Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr, wünscht Familie

Horst Henne

Bäckerei · Lebensmittel

„Bekannt für gutes Brot“

Karlsruhe-Knielingen

Neufeldstr. 28, Tel. 5 02 61

Alle guten Dinge sind drei

Unsrem Stadtteil lobenswert
Wurden von der Stadt beschert
Trotz Gebot zum eisern Sparen
In den letzten zwei, drei Jahren
Für die Kinder Spielanlagen
Ganz ideal das kann man sagen
Drei Plätze freuen jedes Kind
Denn drei, all guten Dinge sind
Die Stadt ließ sich fürwahr was kosten
Für den schönen Platz im Osten
Dort gibt es Möglichkeit für Spiele
Ping-Pong, Dame, Schach und Mühle
Auf runder Scheibe sich zu drehen
Finden Kinder auch sehr schön
Ganz kleine Kinder buddeln im Sand
Und finden das recht amüsant
Die Kinder dürfen was sie sonst nicht sollen
Auf diesem Spielplatz lärmern und tollern
Das tun sie auch ganz frisch und munter
Ihre Lautstärke geht im Verkehrslärm unter

Der nächste Spielplatz weiter im Westen
Gefällt den Kindern wohl am besten
Man merkt an ihren frohen Stimmen
Dort können sie turnen und sich trimmen
Auf schöner hölzerner Kutsche kutschen
Und die Rutschbahn runterrutschen
Wofür die Jugend eifrig schwärmt
Weil das Rutschen so schön wärmt
Die Kinder quitschen vor Ergötzen
Wenn sie sich auf die Rutschbahn setzen
Nicht bloß Kinder, auch ältere Leute
Haben an diesem Spielplatz Freude
Er ist prächtig angelegt
Ringsum Rasen gut gepflegt
Den älteren Leuten sehr gefällt
Daß man hat Bänke aufgestellt
Auf denen sitzen sie so gern
Der Jugendzeit denkend, sie liegt so fern
Sie schauen so gern in behaglicher Ruh
Dem fröhlichen Treiben der Kinder zu

Will man den dritten Spielplatz seh'n
Muß man etwas spazieren geh'n
Man wand're frohgemut gen Süden
Der Spielplatz dort hat viel zu bieten
Die Brücke über die Südtangent
Zwischen Burgau und Allmend
Gilt es erstens zu passieren
Dann weiter noch ein Stück marschieren
Vorbei am großen Keschtebaum
Bald sieht man herrlich wie im Traum

Den schönsten Spielplatz um die Ecke
In unsrem Wäldchen Ackerhecke
Alle die Erholung suchen
Unter Eichen unter Buchen
Finden sie in diesem Wald
Herrlich hier der Aufenthalt

Der Spielplatz ist ne' wahre Pracht
Jedes Kinderherze lacht
Die Kinder reiten voller Stolz
Auf einem Esel der ist von Holz
Sie reiten auf einer Riesenschlange
Dabei ist ihnen gar nicht bange
Die Knaben können nach Belieben
Fußballtore schießen üben
Voll Lebensfreude hüpfen und springen
Klettern, schaukeln, am Seile schwingen
Sie können Mut und Geschicklichkeit proben
Auf Klettergerüsten, auf dem Balken oben
Das alles in Waldesluft so rein
Wahrhaft es kann nicht schöner sein
Dieses empfinden auch stets die Alten
Die sehr gern sich hier aufhalten
Sich zu erholen sich zu zerstreuen
Am Spielen der Kinder sich zu erfreuen

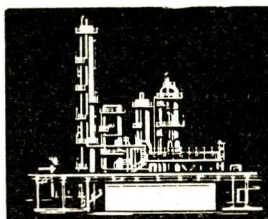
Wer vom Spielplatz heimwärts geht
Auf der Tangentebrücke steht
Sieht, daß in malerischer Pracht
Knielingen ihm entgegen lacht
Ein Bild erschließt sich seinen Blicken
Und erfüllt ihn mit Entzücken
Mancher denkt hierbei sofort:
„Wo gibt's ein Ort wie unser Ort“
Den durch drei Spielplätze uns're Stadt
Bereichert und verschönert hat
Für Spielplatzschaffung und Erhaltung
Besten Dank der Stadtverwaltung

Emil Meinzer

Damen- und Herrensalon
Parfümerie · Kosmetik
Depot Sans Soucis

Alois Kurz

Karlsruhe-West
Rheinbrückenstraße 26
Telefon 5 43 77



OMW

OMW sichert
die Mineralölversorgung
von morgen.

**Oberrheinische
Mineralölwerke GmbH
Karlsruhe**

Knielinger Dialekt

D'Knielinger Kinner henn's jetz' schee',
wennse zum Schpiele wolle';
sie kenne' an de' Friedhof geh'
un' au' am Waldplatz tolle'.

Do driiwe' in de' Ackerheck'
isch jetz' en Superspielplatz,
ganz ohne Schteiner, ohne Dreck,
do isch für alle viel Platz.

Un' Schadde' hat's un' Vogelg'sang
sogar e' Rege'schutzdach;
en Düscher macht aim dann net bang,
mer schteht net in're Schmutzlach'.

Es ruft au' niemer: „Macht kain Krach,
d'Oma halt s'Middagschläfle“.
Des isch e' b'sonders wicht'ge Sach'
for unser laude Schäfle.

De Klainschte isch die grösch't Pläsier
uff dere Gautsch zu schwewe',
die federt fein uff Audoraif
un' hat au' Griff zum hewe.

Un' schaukle ka'mer himmelhoch,
kanns Reide' ausprobieren',
de Gaul isch lammfromm noch un' noch
un' dragt drei oder viere.

Un' klett're ka'mer wie en Aff
am Balke' balansiere'
Oma un' Oba sin' ganz baff,
wie mer druff 'rum marschiere'.

En ferchderbarer Tatzelworm
dud grauslich s'Maul uffreiße',
doch weil-sem s'Schwanzstück abg'sägt henn
kann er kai Kind net beiße'.

Drei Reck for jede Aldersklass',
lade' zum Klimmzüg' mache',
zum Rädle un' zu Bauchhuffzüg'
un' noch verschied'ne Sache'.

Am Schwebesail am höchste' Ascht
do ka'mer sauwer fliege',
un' we'mer sich net fescht draa' hebt,
au' 'mol am Bode' ligge'.

For d'Kicker isch's en Riese'schpaß
elf Me'der 'nei'zuknalle'.
De' Kurt, de Adolf un' de' Fritz,
am beschte kann's de' Ka'lle.

Au' for die Alde' isch gut g'sorgt.
Schtabile Bänk zum Sitze',
vier oder fünf Zweizentnerleut'
könne' so e' Bank benütze'.

Disch' hat's — net eket un' net rund —
die sin' nadurbelasse'.
Wer ebbes do devo verschteht,
der sagt: „Die sin' halt Klasse“.

Drumm kommet alle, freut euch mit,
s'geht net erscht los nach zwölfe.
Un' wer do haus an Lang'weil' scherbt,
dem kann kai Dokder helfe'.

Willy Schrimpf

Vereinsheim des Turnvereins Knielingen

Durchgehend geöffnet
Warme und kalte Speisen
Telefon 5 50 02

Es ladet ein: Familie M. Zimmermann

Immobilien Kurt Hauck

Vermittlung von
Häusern und Grundstücken



Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 74, Tel. 5 10 64



G. F. CROCOLL

Schlosserei · Metall- und Rolladenbau
Ausführung sämtlicher Facharbeiten

75 Karlsruhe 21
Heckerstraße 33 · Telefon 5 22 91



Ausführung sämtl. Elektro-Installateur-
Arbeiten und Antennenbau.
Lieferung sämtlicher Elektro-Geräte u.
Husser-Küchen.

75 Karlsruhe 21
Östl. Rheinbrückenstr. 23, Tel. 5 84 46

Tank-Behälterbau Gerhard Stieber

Kellertanks
Aluminium-VA-Behälter

75 Karlsruhe 21 — Rheinbergstraße 20

Irmgard Barth

Karlsruhe-Knielingen · Struvestraße 40
Telefon 5 08 86

Wein- und Spirituosen-Groß-
und Einzelhandel



Große Auswahl
an bekannten Weinen und Spirituosen
zu günstigen Preisen.

31.12.

Zapfenstreich für die 72er Prämie

Jetzt geht's um viel Geld.
Denn jetzt können Sie noch die
volle Jahresprämie für 1972 bekommen.

Auskunft und Beratung:

Bezirksleiter Heinz Metz
7500 Karlsruhe
Draisstraße 17, Telefon 5 68 37

Bezirksvertreter Hermann Leyer
7501 Eggenstein
Schillerstraße 18, Telefon 70 69 07

Beratungsstelle Karlsruhe
Kaiserstraße 223 (neben der Kamera)
Telefon 14 43 39

Kommen Sie zu uns, der Landes-Bausparkasse.
Vor dem Zapfenstreich für die 72er Prämie.
Vor dem 31.12.

Landes 
Bausparkasse

 Bausparkasse der Sparkassen

M 726 r

Nicht nur er ...



... fährt günstig mit uns

Auch Sie fahren günstig,
wenn Sie bei uns versichert sind.

Denn zuverlässigen und preiswerten
Versicherungsschutz bieten wir
außerdem in den Sparten

Haftpflicht
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutz
Unfall
Hausrat
Feuer
Betriebsunterbrechung
Einbruchdiebstahl
Beraubung
Leitungswasser
Sturm
Glas

Informieren Sie sich. Damit auch Sie
günstig fahren.



**Karlsruher
Versicherungsverein a. G.**

7500 Karlsruhe 1
Postfach 3880 - Telefon (0721) 34871

Prämien vom Staat + Zinsen von uns.



Sparen wird heute sehr hoch belohnt. Wer heute einen Prämiensparvertrag abschließt, dem fällt das Geld geradezu in den Schoß. 20 – 42% Prämie zahlt der Staat. Dazu zahlen wir noch Zinsen. Machen Sie Ihr Vermögen mit uns.



Wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Knielingen

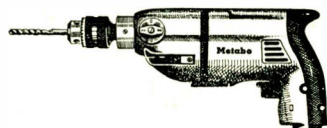
Hauptzweigstelle der Sparkasse Karlsruhe

Geschenke für die ganze Familie

Unser weiteres Lieferprogramm:

Alle Fertigbauelemente aus eigener Hand!
Normstahl und Fefi-Garagentore, Giesche,
Groke und Biffar-Hauseingangstüren,
Wohnraumbtüren, Feuerhemmende Türen,
Türzargen, Dachflächenfenster, Keller- und
Waschküchenfenster, Dachbodentreppen.
Eisenwaren, Werkzeuge, Herde, Öfen,
Geschirrspülmaschinen, Einbauküchen.
Zentralheizungsbedarf.
Grobeisen, Betonstahl, Baustahlmatten.

**Wir zeigen Ihnen,
was Männer können,
die Metabo
Multitool haben.**



Metabo Multitool ist das Heimwerkssystem mit der breitesten Auswahl an Zusatzgeräten, mit kräftigen Bohr- und Schlagbohrmaschinen. Wir, Ihr Fachhändler führen Metabo Multitool.

Sie sind herzlich eingeladen

die neue Art des Kochens und des Bratens kennenzulernen. Sie erleben mit dem

WMF-Sicomatic



wie man gesünder kocht und dabei noch Zeit und Geld spart.

Ärzte raten: fettfrei braten



EISEN-KÖNIG ^K_G

EISENHANDLUNG

Karlsruhe-West · Saarlandstraße 97 · Telefon 59 40 01